Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2070

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/3 — 60001 — 5934/67

Bonn, den 11. August 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 8 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 582) das

Zweite Programm der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68

nebst Anlagen mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages innerhalb der in § 8 Abs. 1 Satz 5 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehenen Frist herbeizuführen.

Das von der Bundesregierung beschlossene Gesamtprogramm ist unter A dargestellt. Die Begründung der Notwendigkeit von Maßnahmen nach § 6 Abs. 2 des genannten Gesetzes gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes ist unter B gegeben. Die Ausgaben, die der Zustimmung des Deutschen Bundestages bedürfen, sind unter C entsprechend den haushaltstechnischen Notwendigkeiten in Anlehnung an den Bundeshaushalt 1967 aufgegliedert.

Federführend sind die Bundesminister der Finanzen und für Wirtschaft.

Die Vorlage ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates zugeleitet worden.

Die in dem Programm vorgesehenen Ausgaben halten sich im Rahmen der dem Deutschen Bundestag am 11. August 1967 zugeleiteten Finanzplanung für die Jahre bis 1971 und erfüllen damit die Voraussetzungen des § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft.

Kiesinger

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Zweites Programm der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68

A. Gesamtprogramm

Dieses Programm wurde am 19. Juli 1967 auf Grund einer einheitlichen Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung von den Vertretern der Spitzenverbände der Wirtschaft und der Gewerkschaften im Rahmen der Konzertierten Aktion (§ 3 des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes) eingehend erörtert. Dabei wurde übereinstimmend „die Notwendigkeit einer baldigen Verwirklichung des (Zweiten) Konjunkturprogramms in vollem Umfang unterstrichen. Es wurde festgestellt: ... Die notwendige Kreditfinanzierung des Zweiten Konjunkturprogramms ist für alle weitaus billiger als ein Anhalten der konjunkturellen Schwäche. Alle Beteiligten halten deshalb eine zügige Beratung dieses Programms in den parlamentarischen Gremien und ein rasches Handeln der Behörden auf allen Ebenen für dringend erforderlich. Sie erwarten die Bereitschaft der Länder und Gemeinden, die vom Bund angebotenen Finanzierungshilfen für Gemeinschaftsinvestitionen und Investitionen zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur durch erhebliche eigene Beiträge zu ergänzen."

Im Konjunkturrat für die öffentliche Hand (§ 18 des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes) haben die Vertreter der Länder und Gemeinden am 13. Juli 1967 ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, dieses Programm in der vorgesehenen Form zu unterstützen und durch eigene Maßnahmen zu ergänzen. In der Sitzung des Konjunkturrates am 3. August 1967 wurde das Programm in seinen Einzelheiten erörtert und von allen Beteiligten gebilligt.

1. Zusätzlicher Investitionshaushalt

Der Bund führt in Fortsetzung des ersten Investitionshaushalts (Kreditfinanzierungsgesetz vom 11. April 1967) weitere Investitionsmaßnahmen in Höhe von .. 850 Mio DM beschleunigt durch. (Darunter sind 25 Mio DM Zinszuschüsse für die regionale Wirtschaftsförderung.) Zu den in dieser Summe enthaltenen Gemeinschaftsprojekten (235 Mio DM) erbringen die Länder eine Finanzierung von 430 Mio DM

Die Auftragsvergabe (Erteilung des Zuschlags) soll bis zum 15. Oktober 1967 erfolgen.

2. Weitere Investitionsmaßnahmen von Bund und Ländern

Außer der beschleunigten Freigabe der im Haushalt 1967 bereits vorgesehenen Bindungsermächtigungen wird zusätzlich auf strukturpolitisch wichtige Vorhaben künftiger Haushaltsjahre vorgegriffen. Dazu werden zusätzliche Bindungsermächtigungen in Höhe von ..... 822 Mio DM erteilt. Sie werden ebenfalls zu einem Teil (396 Mio DM) für Gemeinschaftsinvestitionen verwendet. Die Länder erbringen dazu eine Finanzierung von ..... 226 Mio DM

Die Aufträge sollen bis zum 15. Oktober 1967 vergeben sein.

Bei der Auswahl der Investitionsvorhaben der Teilprogramme 1 und 2 ist außer der konjunkturpolitischen Anstoßwirkung auch die Befriedigung des großen Nachholbedarfs in denjenigen Bereichen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Infrastruktur berücksichtigt worden, die für die künftige Entwicklung unseres Gemeinwesens von besonderer Bedeutung sind:

- Wissenschaft und Forschung (Hochschulen, Kernforschungsanlagen, elektronische Datenverarbeitung)
- Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Turn- und Sportstätten)
- Familie und Jugend (Familienferienstätten, Jugendbildungsstätten, Studentenwohnheime)
- Verkehrs- und Nachrichtenwesen (Ausbau des Straßennetzes, Rationalisierung der Bundesbahn, Verbesserung der Schifffahrtswege, Sicherung des Luftverkehrs)

— Wasserwirtschaft und Abwasserbeseitigung

— Küstenschutz

— Landesverteidigung
(Infrastrukturmaßnahmen, Fahrzeuge, Nachrichtenmittel).

Bei diesen und den übrigen Teilprogrammen ist den „Strukturgebieten" ein besonderer Vorrang eingeräumt. Zu diesen Gebieten zählen die Steinkohlenreviere, das Zonenrandgebiet, die Bundesausbaugebiete und -orte sowie das Land Berlin. Der vorrangigen Behandlung der Strukturgebiete wird insbesondere dadurch Rechnung getragen, daß bei der regionalen Verteilung aller Teilprogramme als Orientierungshilfe ein Schlüssel zugrunde gelegt wird, bei dem die Strukturgebiete mit doppelter Bevölkerungszahl gewichtet worden sind.

3. Förderung des Baues neuer Wohnungen und Modernisierung von Altwohngebäuden

Die gegenwärtig erheblich reduzierte Kapazitätsausnutzung im Roh- wie im Ausbaugewerbe läßt eine beschleunigte Modernisierung des deutschen Wohnungsbestandes zu und erlaubt gleichzeitig die konjunkturpolitisch notwendige Stabilisierung im Wohnungsneubau. Hier verbindet sich eine rasche und regional gezielte Produktionsauswirkung mit einer besseren Befriedigung der Verbrauchernachfrage. Für die konjunkturpolitisch besonders wirksame Förderung des Wohnungsbaues und der Modernisierung von älteren Wohnungen wird der Bund Zinszuschüsse von 100 Mio DM und Darlehen von 200 Mio DM, also insgesamt ..... 300 Mio DM zur Verfügung stellen, und zwar

a) für den beschleunigten Bau von ca. 60 000 neuen Wohnungen

aa) Zinszuschüsse von ..... 46,8 Mio DM

Die Bundesregierung erwartet, daß diese ab 6. Jahr durch Zinszuschüsse der Länder in Höhe von 27,3 Mio DM abgelöst werden.

Die Zinssubvention des Bundes beträgt 6½ v. H. für 5 Jahre.

bb) Darlehen von ..... 125 Mio DM

Die Länder werden dazu eine Mitfinanzierung von 360 Mio DM leisten.

In den Genuß der Mittel sollen auch die Personen gelangen, deren Einkommen bis zu einem Drittel über der Einkommensgrenze des Sozialen Wohnungsbaus liegen.

Bei der Förderung des Baues neuer Wohnungen können auch Bauvorhaben aus bestehenden Programmen vorgezogen werden, die andernfalls mangels ausreichender Finanzierungsmöglichkeiten nicht verwirklicht würden.

b) für eine beschleunigte Modernisierung von Altwohngebäuden

aa) Zinszuschüsse ..... 53,2 Mio DM

bb) Darlehen ..... 30,0 Mio DM

Diese Mittel werden in Anlehnung an die Richtlinien des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau für alle Wohnungen gewährt, deren Baujahr vor dem 30. Juni 1956 liegt. Die Zinssubvention beträgt 3 v. H. für 5 Jahre, sie erhöht sich für „Strukturgebiete" auf 3,5 v. H. Die Höchstbeträge der o. a. Richtlinien werden heraufgesetzt; Um- und Ausbau sind eingeschlossen.

c) Wohnungsbaudarlehen für Bundesbedienstete ..... 45 Mio DM

Alle Anträge für Neubau und Modernisierung sollen bis zum 31. Dezember 1967 eingereicht werden; die Aufträge sollen bis zum 31. März 1968 vergeben sein.

4. Zusätzliche Investitionen im Bereich der Gemeinden

Der Bund stellt — im Einvernehmen mit den Ländern — Finanzierungshilfen für die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden der Bau von Schulen und Krankenhäusern, der Ausbau des Nah- und Schnellverkehrs, die Erschließung von Industriegelände, die Verbesserung der Wasserversorgung und der Abwässerbeseitigung gefördert. Neben diesen Aufgaben können auch Anlagen privater Unternehmen, die der Luft- und Wasserreinigung

dienen, im Rahmen der Länderquoten gefördert werden.

Die Finanzierungshilfe des Bundes beträgt ..... 500 Mio DM

Sie wird ermöglicht durch ein besonderes ERP-Investitionshilfegesetz (vgl. hierzu die entsprechende Kabinettsvorlage des Bundesschatzministers). Die auf Grund dieses Gesetzes mobilisierten Kredite werden zu folgenden Konditionen gewährt:

1. Kredite an Gemeinden in „Strukturgebieten":

   Zinssatz: 3 v. H.

   Laufzeit:

   für Bauinvestitionen 15 Jahre
   für Ausrüstungsinvestitionen 10 Jahre
   } bei bis zu 2 Freijahren

   Höhe des Darlehens:

   bis zu 60 v. H. der Investitionskosten innerhalb der Länderquoten.

2. Kredite an Gemeinden in den anderen Gebieten:

   Zinssatz: 3½ v. H.

   Laufzeit:

   für Bauinvestitionen 15 Jahre
   für Ausrüstungsinvestitionen 10 Jahre
   } bei bis zu 2 Freijahren

   Höhe des Darlehens:

   bis zu 50 v. H. der Investitionskosten innerhalb der Länderquoten.

Finanziert werden sollen nur solche Vorhaben, für die die Aufträge bis zum 15. Oktober 1967 vergeben werden können.

Die Länder und Gemeinden werden ihrerseits einen Beitrag von insgesamt ..... 1,5 Mrd. DM zur Finanzierung leisten.

5. Umstellungs- und Rationalisierungshilfen für Unternehmen in „Strukturgebieten", an denen der Bund maßgebend beteiligt ist

Für die beschleunigte Umstellung und Rationalisierung von Unternehmen des Bundes gewährt der Bund zinsgünstige Kredite in Höhe von ..... 300 Mio DM

Da die meisten großen Bundesunternehmen, wie die Saarbergwerke AG, die Salzgitter AG, die Deutsche Industrieanlagen GmbH., Berlin, in „Strukturgebieten" liegen, dient eine solche finanzielle Hilfe wiederum der Konjunktur- wie der Regionalpolitik zugleich.

Die Kredite werden in der Regel zu einem Zinssatz von 4,5 v. H. und mit einer Laufzeit von 12 Jahren bei Maschinen und sonstigen Ausrüstungen sowie von 15 Jahren bei Gebäuden gegeben. Die Aufträge sollen bis zum 15. Oktober 1967 vergeben sein.

Zusammenfassung

Durch dieses neue Programm stellt der Bund Mittel in Höhe von ..... rd. 2,8 Mrd. DM für zusätzliche Investitionen zur Verfügung, die wie folgt finanziert werden:

a) für 1 450 Mio DM werden kurz- und mittelfristige Kredite im Rahmen einer Ermächtigung des Bundesministers der Finanzen gemäß § 6 Abs. 3 des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes aufgenommen.

b) für die aus ERP-Mitteln zu gewährenden zinsgünstigen Darlehen wird die Kreditermächtigung nach § 1 des oben erwähnten ERP-Investitionshilfegesetzes in Höhe von 500 Mio DM in Anspruch genommen.

c) für den Finanzierungsbedarf, der sich aus der Inanspruchnahme der zusätzlichen Bindungsermächtigungen in Höhe von 822 Mio DM ergibt, steht die Ermächtigung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredites gemäß § 18 des Haushaltsgesetzes 1967 zur Verfügung.

Für die in den Teilprogrammen Nr. 1, 2 und 3 enthaltenen Gemeinschaftsinvestitionen übernehmen die Länder eine Mitfinanzierung von etwa ..... 1,0 Mrd. DM

Die Länder und Gemeinden werden außerdem zur Finanzierung zusätzlicher Investitionen im gemeindlichen Bereich ..... 1,5 Mrd. DM aufbringen.

Damit erreicht dieses Programm ein Finanzierungsvolumen von insgesamt ..... 5,3 Mrd. DM

B. Begründung
gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft über die Erforderlichkeit der von der Bundesregierung am 10. August 1967 beschlossenen Maßnahmen nach § 6 Abs. 2 und 3 des o. a. Gesetzes

1. Bund und Länder haben gemäß § 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft ihre wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen so zu treffen, „daß sie im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung gleichzeitig zur Stabilität des Preisniveaus, zu einem hohen Beschäftigungsstand und außenwirtschaftlichen Gleichgewicht bei stetigem und angemessenem Wirtschaftswachstum beitragen." Von den Zielen kann derzeit die Preisstabilität als erreicht gelten, noch nicht dagegen ein hoher Beschäftigungsstand sowie ein stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum. Auch das außen-wirtschaftliche Gleichgewicht ist gestört. Die Wiederherstellung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts verlangt weitere wirtschafts- und finanzpolitische Maßnahmen.

2. Das Konjunkturbild zeigt um die Jahresmitte 1967 unterschiedliche Tendenzen. Einerseits mehren sich in der jüngsten Zeit positive Zeichen, andererseits ist die gesamtwirtschaftliche Aktivität immer noch gedämpft. Produktion und Beschäftigung liegen deutlich unter dem Stand der entsprechenden Vorjahreszeit, in der sich die Abschwächung der Konjunktur schon bemerkbar gemacht hatte. Eine zuversichtlichere Stimmung kommt u. a. in einer günstigeren Einschätzung der Geschäftslage durch die Unternehmer zum Ausdruck. Eine leichte konjunkturelle Besserung stellte sich auch in der Auftragsentwicklung bei der Industrie ein, wobei allerdings die Inlandsbestellungen weiterhin merklich unter dem Stand von Mitte 1966 blieben.

3. Die in den letzten Wochen sich abzeichnende Besserung ist zu einem ganz erheblichen Teil auf die Auswirkung des ersten Investitionshaushalts sowie auf die mit Wirkung vom 19. Januar 1967 geltenden und bis zum 31. Oktober 1967 befristeten Sonderabschreibungen zurückzuführen. Die Gefahr, daß diese Besserung im Verlauf des Winters ohne zusätzliche Impulse von seiten der Wirtschaftspolitik wieder versiegt, ist jedoch nicht von der Hand zu weisen. Die Bundesregierung befindet sich mit allen fachkundigen Stellen in Übereinstimmung, daß nur dann die Chance für einen dauerhaften Aufschwung besteht, wenn jetzt weitere konjunkturbelebende Maßnahmen im Hinblick auf den Wirtschaftsablauf ab Oktober 1967 getroffen werden.

4. Die Produktion verharrt auf einem zu niedrigen Niveau, und die Kapazitäten in der Industrie sind ungenügend ausgelastet (77 %). Weitere negative Rückwirkungen auf die Gesamtbeschäftigung sowie auf das wirtschaftliche Wachstum wären — wenn nichts Zusätzliches geschieht — unter diesen Umständen zu erwarten.

   So ist die Beschäftigungslage nach wie vor unbefriedigend. Die Zahl der Arbeitslosen geht nur langsam zurück; sie hat im Juli im wesentlichen dank jahreszeitlich bedingter Einflüsse abgenommen (um 24 000 auf 377 000; Stand Juli 1966 101 000).

   Die Konjunkturschwäche ist zudem mit unerwünschten Wachstumsverlusten verbunden. So mußte im zweiten wie auch schon im ersten Quartal dieses Jahres eine reale Abnahme des Bruttosozialprodukts (nach Schätzung von wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstituten) von 1½ bis 2 % hingenommen werden. Die unzureichende Nutzung des Produktionspotentials bedeutet einen Verzicht auf mögliche Erhöhung des Lebensstandards, weil viele Investitionen zur Förderung des technischen Fortschritts im privaten Bereich und zum Ausbau der dringend verbesserungsbedürftigen Infrastruktur unterbleiben. So beläuft sich der gesamtwirtschaftliche Produktivitätsfortschritt im ersten Halbjahr 1967 nach Angaben des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung auf 2 bis 2,5 % gegenüber noch 3,5 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

5. Der Kern der konjunkturellen Schwierigkeiten liegt — wie schon seit Mitte des vorigen Jahres — bei den Investitionen. Dies gilt sowohl für die Ausrüstungsinvestitionen als auch für die Bauinvestitionen; bei den Bauinvestitionen hat sich besonders die starke Reduzierung der Investitionsausgaben von Ländern und Gemeinden nachteilig ausgewirkt. Mit Hilfe des ersten Investitionshaushalts konnte ein noch weiteres Absinken der Wirtschaftstätigkeit auf dem Bausektor verhindert werden. Nach den gegenwärtigen Investitionsplanungen wäre in der Industrie ohne zusätzliche staatliche Belebungsmaßnahmen für den Rest des Jahres kaum mit einer Ausweitung der Investitionsnachfrage zu rechnen. Die letzten Erhebungen des Ifo-Investitionstests haben ergeben, daß die Industrie der Bundesrepublik an der für 1967 geplanten starken Einschränkung der Investitionstätigkeit — um 12 % gegenüber 1966 — bisher festgehalten hat. Angesichts der nach wie vor unzureichenden Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten und einer unverändert gedämpften Gewinnlage werden die Unternehmer zu verstärkter Investitionstätigkeit nur bereit sein, wenn sie die Gewißheit haben, daß die Gesamtnachfrage wieder steigt und damit ihre Absatzchancen sich nachhaltig verbessern.

6. Der durch den Konjunkturrückgang ausgelöste Lagerabbau ist durch die zunächst beschlossene Regelung für die Behandlung der Altvorräte beim Übergang zur Mehrwertsteuer verstärkt worden. Die seit Anfang des Jahres erfolgte Verringerung der Vorräte wird auf 3 Mrd. DM veranschlagt. Erst in jüngster Zeit wurde der Lagerabbau gebremst, da nicht zuletzt der Ankündigungseffekt des Kabinettsbeschlusses vom

14. Juli 1967 (Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes — Mehrwertsteuer bewirkt hat, daß die Unternehmer mit einer weitergehenden steuerlichen Entlastung der Altvorräte rechnen.

7. Die Einzelhandelsumsätze haben sich im Juni zwar etwas günstiger entwickelt als in den vorangegangenen Monaten; trotzdem bleibt der private Verbrauch durch die Konjunkturschwäche geprägt. Die Expansion der Masseneinkommen hat sich stark vermindert. In der Industrie lag die gesamte Lohn- und Gehaltssumme neuerdings unter dem Vorjahresniveau.

8. Die Auslandsnachfrage war weiterhin eine Stütze der Konjunktur. Sie allein konnte jedoch keinen neuen Aufschwung in Gang bringen. An der Belastung für unsere Partnerländer, die durch den längeren Rückgang der deutschen Einfuhr bewirkt wurde, hat auch die in jüngster Zeit etwas lebhaftere Einfuhrtätigkeit noch nichts wesentliches geändert.

9. Insgesamt gesehen wären, wenn keine weiteren konjunkturpolitischen Maßnahmen getroffen würden, die Anzeichen für eine nachhaltige Belebung in den Wintermonaten zu gering. Es gilt deshalb die Ansätze zur konjunkturellen Besserung, die durch die bisherigen Maßnahmen von Bundesregierung und Bundesbank hervorgerufen wurden, durch ein zweites Programm für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68 zu festigen und zu verstärken, damit die spontanen Kräfte des Marktes diese Impulse aufnehmen und weitertragen können.

10. Bei der gegebenen konjunkturellen Lage ist es besonders erforderlich, den durch die bisherige starke Drosselung der Investitionsausgaben bei Ländern und Gemeinden erfolgten Nachfrageausfall abzufangen und damit zugleich der Wirtschaft über zusätzliche Aufträge eine weitere Anstoßwirkung zu geben. Nur zusätzliche öffentliche Aufträge können die derzeitige Besserung der Konjunkturlage stabilisieren und einen neuen Aufschwung auslösen. Die Bundesregierung ist daher der Auffassung, daß die im zweiten Programm vorgeschlagenen besonderen konjunktur- und strukturpolitischen Maßnahmen (Abschnitt A dieser Anlage) ergriffen werden müssen, um eine weitere Gefährdung der Ziele des § 1 des vorgenannten Gesetzes zu verhindern.

C. Vorlage gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft

Die unter A. genannten Investitionsteilprogramme von 1 450 Mio DM

— Durchführung weiterer Investitionsmaßnahmen von ..... 850 Mio DM

— Förderung des Baues neuer Wohnungen und der Modernisierung von Altwohnungen in Höhe von . 300 Mio DM

— Umstellungs- und Rationalisierungshilfen für öffentliche Unternehmen in Strukturgebieten von . 300 Mio DM

enthalten zusätzliche Ausgaben im Sinne von § 6 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft. Für diese Ausgaben müssen zusätzliche Deckungsmittel bereitgestellt werden. Zu diesem Zweck sollen unter Inanspruchnahme der in § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft enthaltenen Kreditermächtigung zusätzliche mittel- und kurzfristige Kredite aufgenommen werden.

Die vorgesehenen Ausgaben sind in der Anlage haushaltsmäßig aufgegliedert. Die Ausgaben werden geleistet zu Lasten des Leertitels bei Kap. A 60 02 Tit. 960. Sie bedürfen gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft der Zustimmung des Deutschen Bundestages.

Die von der Bundesregierung beschlossenen Investitionsausgaben von 1450 Mio DM sind in der Finanzplanung für die Jahre bis 1971 enthalten. Insoweit wird auf die Vorlage gemäß § 9 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft über die Finanzplanung des Bundes Bezug genommen, die dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat am 11. August 1967 zugeleitet worden ist.

Durch diese Vorlage gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft wird der in der Finanzplanung zunächst nur global ausgewiesene Betrag von 1 450 Mio DM für zusätzliche Investitionsmaßnahmen bei Einzelplan 60 ausgefüllt.

Anlage zu C

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1967

Vorlage der Bundesregierung

nach Maßgabe von § 8 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 582)

Inhalt

Einzelplan	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
	I. **Gesamtplan**	3
	II. **Deckblatt zu Kap. A 32 01 Tit. 96**	7
	mit Übersicht über das Zweite Programm der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68	13
	III. **Deckblatt zu Kap. A 60 02 Tit. 960**	17
	mit Anlagen	
06	Bundesminister des Innern	19
08	Bundesminister der Finanzen	27
09	Bundesminister für Wirtschaft	33
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	41
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	47
12	Bundesminister für Verkehr	55
14	Bundesminister der Verteidigung	81
15	Bundesminister für Gesundheitswesen	93
24	Bundesschatzminister	99
25	Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau	105
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	111
29	Bundesminister für Familie und Jugend	117
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	123
60	Allgemeine Finanzverwaltung	131

Gesamtplan
Bundeshaushaltsplan 1967

unter Berücksichtigung der Maßnahmen
nach § 8 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität
und des Wachstums der Wirtschaft

Außerordentlicher Haushalt

Epl.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
06	Bundesminister des Innern	—	—	19 900 000	—
08	Bundesminister der Finanzen	—	—	3 000 000	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	—	33 500 000	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	120 000 000	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	—	47 000 000	—
12	Bundesminister für Verkehr	—	—	250 000 000	—
14	Bundesminister der Verteidigung .	—	—	150 000 000	—
15	Bundesminister für Gesundheitswesen	—	—	21 300 000	—
24	Bundesschatzminister	—	—	288 700 000	—
25	Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau	—	—	300 000 000	—
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	—	—	10 000 000	—
29	Bundesminister für Familie und Jugend	—	—	31 600 000	—
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung .	—	—	70 000 000	—
32	Bundesschuld	1 450 000 000	—	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung ...	—	—	105 000 000	—
	Insgesamt	1 450 000 000	—	1 450 000 000	—
	Vorlage nach § 8 des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes				
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Gesamthaushalts	8 053 224 700	— 6 617 224 700	8 053 224 700	6 617 224 700
	Insgesamt	9 503 224 700	— 8 067 224 700	9 503 224 700	— 8 067 224 700

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Epl.
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**19 900 000**	—	—	**06**
—	—	—	**3 000 000**	—	—	**08**
—	—	—	**33 500 000**	—	—	**09**
—	—	—	**120 000 000**	—	—	**10**
—	—	—	**47 000 000**	—	—	**11**
—	—	—	**250 000 000**	—	—	**12**
—	—	—	**150 000 000**	—	—	**14**
—	—	—	**21 300 000**	—	—	**15**
—	—	—	**288 700 000**	—	—	**24**
—	—	—	**300 000 000**	—	—	**25**
—	—	—	**10 000 000**	—	—	**27**
—	—	—	**31 600 000**	—	—	**29**
—	—	—	**70 000 000**	—	—	**31**
1 450 000 000	—	—	—	—	—	**32**
—	—	—	**105 000 000**	—	—	**60**
1 450 000 000	—	—	**1 450 000 000**	—	—	
77 014 370 300	69 906 092 800	+ 7 108 277 500	**77 014 370 300**	69 906 092 800	+ 7 108 277 500	
78 464 370 300	69 906 092 800	+ 8 558 277 500	**78 464 370 300**	69 906 092 800	+ 8 558 277 500	

II. Kap. A 32 01 Tit. 96

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 32

für die Bundesschuld

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 32 01	Anleihe	9
	Abschluß	10/11
	Nachrichtlich: Anlage III: Übersicht über das Zweite Programm der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68	13

A 32 01

Anleihe
Einnahme

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz 1967	Neuer Gesamtbetrag 1967
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Anleihe			
	I. Einnahme			
96	Einnahmen aus Krediten auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	1 450 000 000	—	1 450 000 000
	Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kap. A 60 02 Tit. 960.			
	Sonstige Ansätze	—	8 053 224 700	8 053 224 700
	Summe Einnahmen zugleich Überschuß	1 450 000 000	8 053 224 700	9 503 224 700

Erläuterungen

Zu Tit. 96

Auf Grund der Entwicklung der wirtschaftlichen Lage im Laufe des Rechnungsjahres 1967 hat sich die Notwendigkeit ergeben, entsprechend der Ermächtigung in § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 582) Kreditmittel in Höhe von 1 450 000 000 DM zur Finanzierung des Zweiten Programms der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967 68 zu beschaffen.

In der **Anlage III zum Epl. 32** ist das Zweite Programm der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen zusammengefaßt.

32

Bundesschuld

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 32 01	Anleihe	**1 450 000 000**	—	—	—
	Insgesamt	**1 450 000 000**	—	—	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	**8 053 224 700**	+ 6 617 224 700	—	—
	Insgesamt	**9 503 224 700**	+ 8 067 224 700	—	—

32
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	**1967**	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	**Kap.**
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
1 450 000 000	—	—	—	—	—	**A 32 01**
1 450 000 000	—	—	—	—	—	
8 056 350 500	1 439 017 700	+ 6 617 332 800	**3 904 880 100**	2 771 166 400	+ 1 133 713 700	
9 506 350 500	1 439 017 700	+ 8 067 332 800	**3 904 880 100**	2 771 166 400	+ 1 133 713 700	

Anlage III zu Epl. 32

Übersicht

Zweites Programm der Bundesregierung
für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68

Epl. Kap./Tit.	Bezeichnung	Außerordentlicher Haushalt in Millionen DM
06	**Bundesminister des Innern**	
A 06 02-570	Darlehen zugunsten der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	4,5
-973	Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten	4,8
-987	Kassenhilfe an die „Deutsche Welle" (Beschaffung einer Antennenwand)	1,0
A 06 24-850	Beschaffung von Kraftfahrzeugen für die Bereitschaftspolizei der Länder	3,0
A 06 25-312	Fernmeldewesen beim Bundesgrenzschutz	1,1
-852	Erstmalige Beschaffung von Seefahrzeugen, Beibooten und Bordausrüstungen für den Bundesgrenzschutz	5,5
	Insgesamt Epl. 06	19,9
08	**Bundesminister der Finanzen**	
A 08 04-711 (5)	Neu- und Umbauten von Zolldienstgebäuden im Freihafen Hamburg aus Anlaß der Umgestaltung des Freihafens	2,0
-740 (7)	Neubau der Zollschule in Sigmaringen	1,0
	Insgesamt Epl. 08	3,0
09	**Bundesminister für Wirtschaft**	
A 09 02-570	Förderung der Luftfahrttechnik	7,0
-958	Förderung der Elektronischen Datenverarbeitung	15,0
-966 b	Energiepolitische Maßnahmen, die dem Kohleabsatz dienen — Bau von Block- und Fernheizwerken	3,0
A 09 03-311	Beschaffung von Großgeräten, technischen Sondereinrichtungen und Meßplätzen für die Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig und Berlin sowie Kosten für Entwicklungsaufträge	3,0
A 09 07-711	Freimachung von Anstaltsgelände bei der Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin	1,0
-712	Neu-, Um- und Ergänzungsbauten (II. Bauprogramm) bei der Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin	1,0
-871	Erstmalige Beschaffung von Meßgeräten für die Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin, Aufbau von Prüfständen	1,0
A 09 09-871	Grundausstattung der Laboratorien bei der Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover	2,5
	Insgesamt Epl. 09	33,5
10	**Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	
A 10 02-572 a	Förderung der Flurbereinigung	15,0
-573 b	Verbesserung der Agrarstruktur	45,0
-575	Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturtechnischer Maßnahmen	25,0
-576 b	Ländliche Wasserversorgung, Kanalisation, Abwasserbeseitigung und -verwertung	7,9
-616	Zuschüsse zur Erschließung des Emslandes	3,0
-617	Zuschüsse für Erschließungsmaßnahmen im Landesteil Schleswig (Nordprogramm)	3,0
-619 b	Zuschüsse für Maßnahmen des Küstenschutzes	9,0
-623	Zuschüsse zur Förderung der vertikalen Verbundwirtschaft	12,1
	Insgesamt Epl. 10	120,0

Epl. Kap. Tit.	Bezeichnung	Außerordentlicher Haushalt in Millionen DM
11	**Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung**	
A 11 10-300	Kapitalabfindungen in der Kriegsopferversorgung	45,0
A 11 11-530	Darlehen für die verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Empfänger von Unterstützungen aus der Arbeitslosenhilfe	2,0
	Insgesamt Epl. 11	47,0
12	**Bundesminister für Verkehr**	
A 12 02-511	Darlehen an die Deutsche Bundesbahn für Investitionen	50,0
-534	Darlehen an die Osthannoversche Eisenbahn AG	1,0
-536	Darlehen an die Bayerische Lloyd Schiffahrts-AG, Regensburg, zur Modernisierung ihres Schiffsparks	2,0
A 12 03-736	Ausbau des Fahrwassers der Elbe auf 12 m unter mittlerem Niedrigwasser (4. Teilbetrag)	4,0
-818	Verbesserung der Schiffahrtsverhältnisse auf dem Rhein zwischen Lauterburg und St Goar (4. Teilbetrag)	2,0
-819	Bau von 3 Wehren als Ersatz für 3 abgängige Nadelwehre in der Saar (4. Teilbetrag)	1,5
-859	Neubau eines Seezeichenfahrzeugs als Ersatz für den abgängigen D. „Langeoog"	4,2
A 12 09-851	Neubau eines Vermessungsschiffes als Ersatz für die Vermessungsschiffe „Hooge" und „Ruden"	8,7
A 12 10-310	Aufwendungen für die Bundesfernstraßen	150,0
A 12 14-871	Anschaffung von Wetterfernmeldegerät für den Deutschen Wetterdienst in Offenbach (Main)	1,4
-953	Automation der Fernmeldezentrale Offenbach (Main) für die Welt-Wetter-Überwachung	2,2
A 12 15-870	Flugsicherungstechnische Einrichtungen für die Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	10,0
A 12 17-570	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist:	
	Frankfurt 9,0	
	Köln-Bonn 4,0	13,0
	Insgesamt Epl. 12	250,0
14	**Bundesminister der Verteidigung**	
A 14 12-711-716	Neubau von Kasernen	12,807
-717, 722 und 725	Bau von Ausbildungs-, Übungs- und Technischen Anlagen	3,25
-731-736	Bau von Depots	11,85
-741-746	Instandsetzung militärischer Liegenschaften	6,705
-750, 753, 755 und 759	Bau von Marineanlagen	3,75
-760, 765, 766 und 768	Bau von Heeresflugplätzen und Luftwaffenanlagen	3,6
-771-772	Bau von Fernmeldeanlagen	0,514
-773	Baumaßnahmen auf NATO-Flugplätzen	47,3
-780-783	Ersatzbaumaßnahmen für Stationierungstruppen einschließlich Grunderwerb	1,28
-791-792	Bau von Standortschießanlagen	0,237
-804	Bau von Standortmunitionsniederlagen	0,2
-811, 813 814 und 815	Bau von Dienstgebäuden	1,457
-817, 820 und 822	Sonstige Baumaßnahmen (Lazarette, Soldatenheime und bundeseigene Straßen für die Bundeswehr)	5,05
A 14 14-881	Beschaffung von Fernmeldematerial	38,0
A 14 15-852	Beschaffung von Kampffahrzeugen	14,0
	Insgesamt Epl. 14	150,0

Epl. Kap./Tit.	Bezeichnung	Außerordentlicher Haushalt in Millionen DM
15	**Bundesminister für Gesundheitswesen**	
A 15 02-571	Darlehen zur Deckung des Nachholbedarfs bei freien gemeinnützigen und privaten Krankenanstalten	19,9
-610	Zuwendungen zur Errichtung und Förderung überregionaler Einrichtungen, die vorwiegend der medizinischen Prävention oder Rehabilitation dienen	1,4
	Insgesamt Epl. 15	21,3
24	**Bundesschatzminister**	
A 24 02-530	Darlehen an Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist	284,0
A 24 03-711	Herrichtung und Umbau von Wohnsiedlungen, die von Stationierungsstreitkräften freigegeben worden sind	2,0
-717	Beseitigung von Kriegsschäden am Europahaus in Berlin	1,5
-726	Baumaßnahmen für Bevorratungszwecke in Berlin, Beseitigung von Kriegsschäden	1,2
	Insgesamt Epl. 24	288,7
25	**Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau**	
A 25 02-575	Maßnahmen zur Konjunkturbelebung durch Förderung des Wohnungsbaues sowie der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden	
	a) Darlehen	200,0
	b) Zuschüsse	100,0
	Insgesamt Epl. 25	300,0
27	**Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen**	
A 27 02-602 a	Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet und in Grenzgebieten:	
	Zuschüsse zur Förderung von Schulbauten	10,0
	Insgesamt Epl. 27	10,0
29	**Bundesminister für Familie und Jugend**	
A 29 02-530	Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von Studentenwohnheimen	9,3
-531	Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie von Jugendherbergen	12,3
-532	Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von Familienferienstätten	10,0
	Insgesamt Epl. 29	31,6
31	**Bundesminister für wissenschaftliche Forschung**	
A 31 02-600	Förderung des Ausbaues bestehender Hochschulen und sonstiger wissenschaftlicher Einrichtungen	1,8
-601	Förderung von Hochschulneugründungen	11,0
-608	Zuschuß an die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. in Göttingen	6,0
-670	Förderung der Forschung und der Entwicklung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung für öffentliche Aufgaben	10,0
A 31 03-640 a	Zuschuß zum Betrieb des Kernforschungszentrums Karlsruhe: Gesellschaft für Kernforschung mbH (GfK) in Karlsruhe	6,1
-950 a	Zuwendungen für Gerätebeschaffungen und Baumaßnahmen bei wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen im Bereich der Kernforschung	3,5
-960 a	Zuschuß an die Gesellschaft für Kernforschung mbH in Karlsruhe für die Errichtung und Ausstattung von Instituten	6,5
-962	Zuschuß zu den Investitionskosten der Kernforschungsanlage Jülich (KFA)	10,0
-963	Zuschuß zu den Investitionskosten der Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt mbH (GKSS) in Hamburg	1,0
-965	Finanzierung der Investitionen der Gesellschaft für Strahlenforschung mbH (GSF) in München	5,3
-976	Projektierung und Errichtung einer Anlage zur Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe	4,0

Epl. Kap./Tit.	Bezeichnung	Außerordentlicher Haushalt in Millionen DM
noch **31**		
A 31 04-650	Förderung der Weltraumkunde	1,2
-950	Zuwendungen für Gerätebeschaffungen und Baumaßnahmen bei wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen im Bereich der Weltraumforschung	3,6
	Insgesamt Epl. 31	70,0
60	**Allgemeine Finanzverwaltung**	
A 60 02-571 b	Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft	50,0
-955 c	Darlehen zur Schaffung von Dauerarbeitsplätzen für entlassene Arbeitnehmer des Steinkohlen-, Pechkohlen- und Eisenerzbergbaus sowie der Stahlindustrie	5,0
A 60 04-530	Darlehen für Investitionen der Deutschen Bundespost	50,0
	Insgesamt Epl. 60	105,0
	Zusammenstellung:	
	06 Bundesminister des Innern	19,9
	08 Bundesminister der Finanzen	3,0
	09 Bundesminister für Wirtschaft	33,5
	10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	120,0
	11 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	47,0
	12 Bundesminister für Verkehr	250,0
	14 Bundesminister der Verteidigung	150,0
	15 Bundesminister für Gesundheitswesen	21,3
	24 Bundesschatzminister	288,7
	25 Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau	300,0
	27 Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	10,0
	29 Bundesminister für Familie und Jugend	31,6
	31 Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	70,0
	60 Allgemeine Finanzverwaltung	105,0
	Summe der Einzelpläne	1 450,0

III. Kap. A 60 02 Tit. 960

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
960	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	(1 450 000 000)	—	(1 450 000 000)
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kap. A 32 01 Tit. 96 geleistet werden.			
	Ausgaben dürfen nur nach Maßgabe der in der Anlage zu dieser Zweckbestimmung enthaltenen Ansätze und Haushaltsvermerke geleistet werden. Die Buchung der Ausgaben erfolgt bei den dafür vorgesehenen Titeln.			

Erläuterungen

Die Maßnahmen des Zweiten Programms der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68 sind in der Anlage zu dieser Zweckbestimmung für die entsprechenden Einzelpläne nachgewiesen. Die Buchung der Ausgaben erfolgt bei den dafür vorgesehenen Titeln.

Der Abschluß des Kap. A 60 02 bleibt unverändert, da die Ausgaben nach Maßgabe der Anlage zu dieser Zweckbestimmung bei den zuständigen Einzelplänen nachgewiesen werden.

Die Erläuterungen zu Kap. A 60 02 Tit. 960 des Bundeshaushaltsplans bleiben im übrigen unverändert.

Die Anlage III zu Epl. 32 enthält eine Übersicht über das Zweite Programm der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68.

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 06

Geschäftsbereich
des Bundesministers des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 06 02	Allgemeine Bewilligungen	21
A 06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	22
A 06 25	Bundesgrenzschutz	23
	Abschluß	24/25

A 06 02

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
570	Darlehen zugunsten der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	4 500 000	10 500 000	15 000 000
973	**Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten**	4 800 000	—	4 800 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 06 02 Tit. 973	*(—)*	*(41 000 000)*	*(41 000 000)*
987	**Kassenhilfe an die „Deutsche Welle" und den „Deutschlandfunk" für die Inbetriebnahme, Einrichtung und Verwaltung**	1 000 000	—	1 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 06 02 Tit. 987	*(—)*	*(50 000 000)*	*(50 000 000)*
	Summe Ausgaben	10 300 000	10 500 000	20 800 000
	Abschluß			
	Einnahmen	—	—	—
	Ausgaben	10 300 000	10 500 000	20 800 000
	Zuschuß	10 300 000	10 500 000	20 800 000

Erläuterungen

Zu Tit. 570

Zusätzliche Mittel zur Befriedigung des Nachholbedarfs und zum zeitgemäßen Ausbau der Anstalten und Einrichtungen der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und zur Unterstützung bei der Beseitigung von Schäden, die diese Anstalten und Einrichtungen in der Zeit von 1933 bis 1945 erlitten haben. Die Darlehen sind mit 2 v.H. jährlich zu tilgen und werden ohne Zinszahlung gewährt. Von der Darlehensgewährung sind Krankenanstalten ausgenommen (siehe Kap. 15 02 Tit. 571).

Zu Tit. 973

Zusätzliche Mittel zur Förderung des Baues von Turn- und Sportstätten bei finanzschwachen Trägern nach besonderen Richtlinien.

Zu Tit. 987

Der zusätzliche Betrag von 1 000 000 DM ist für die „Deutsche Welle" zur Beschaffung einer Antennenwand im Rahmen des weiteren Ausbaues der Relaisstation in Kigali Rwanda zur Verbesserung der Ausstrahlung von Sendungen in Afrika vorgesehen.

A 06 24

Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder			
	II. Ausgabe			
850	**Beschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen**	3 000 000	—	3 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 06 24 Tit. 850*	*(—)*	*(6 400 000)*	*(6 400 000)*
	Summe Ausgaben	3 000 000	—	3 000 000
	Abschluß			
	Einnahmen	—	—	—
	Ausgaben	3 000 000	—	3 000 000
	Zuschuß	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Für die zusätzliche Beschaffung von Kraftfahrzeugen einschließlich der Kosten für Abnahme und Transport, um die Ausstattung der Bereitschaftspolizeien der Länder im Rahmen der Ausrüstungs-Nachweisung zu beschleunigen.

A 0625

Bundesgrenzschutz

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Bundesgrenzschutz			
	II. Ausgabe			
312	**Fernmeldewesen**	1 100 000	—	1 100 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 06 25 Tit. 312	*(—)*	*(4 860 000)*	*(4 860 000)*
852	**Erstmalige Beschaffung von Seefahrzeugen, Beibooten und Bordausrüstungen**	5 500 000	—	5 500 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 06 25 Tit. 852	*(—)*	*(8 950 000)*	*(8 950 000)*
	Sonstige Ansätze	—	9 000 000	9 000 000
	Summe Ausgaben	6 600 000	9 000 000	15 600 000
	Abschluß			
	Einnahmen	—	—	—
	Ausgaben	6 600 000	9 000 000	—
	Zuschuß	6 600 000	9 000 000	15 600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 312

Für die beschleunigte Beschaffung von Fernmelde-Geräten einschließlich der Kosten für Abnahme und Transport im Zuge der bereits in Angriff genommenen Umrüstung des Bundesgrenzschutzes.

Zu Tit. 852

Teilzahlung für die erstmalige Beschaffung von 10 Seefahrzeugen (ohne Motoren) zur Beschleunigung der Auftragsvergabe.

(Vgl. Erläuterung zu Kap. 06 25 Tit. 852 des ordentlichen Haushalts.)

06

Bundesminister des Innern

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**10 300 000**	—
A 06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder ..	—	—	**3 000 000**	—
A 06 25	Bundesgrenzschutz	—	—	**6 600 000**	—
	Insgesamt	—	—	**19 900 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**22 500 000**	+ 22 500 000
	Insgesamt	—	—	**42 400 000**	+ 42 400 000

06 Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	1967	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	Kap.
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**23 800 000**	—	—	**A 06 02**
—	—	—	**3 000 000**	—	—	**A 06 24**
—	—	—	**15 600 000**	—	—	**A 06 25**
—	—	—	**42 400 000**	—	—	
97 377 000	79 702 600	+ 17 674 400	**1 627 372 000**	1 652 350 100	— 24 978 100	
97 377 000	79 702 600	+ 17 674 400	**1 669 772 000**	1 652 350 100	+ 17 421 900	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 08

Geschäftsbereich
des Bundesministers der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 08 04	Bundesfinanzverwaltung	29
	Abschluß	30/31

A 0804

Bundesfinanzverwaltung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Bundesfinanzverwaltung			
	II. Ausgabe			
711	*(5)* **Neu- und Umbauten von Zolldienstgebäuden im Freihafen Hamburg aus Anlaß der Umgestaltung des Freihafens, 6. Teilbetrag**	2 000 000	—	2 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 08 04 Tit. 711 (5)*	*(—)*	*(2 000 000)*	*(2 000 000)*
740	*(7)* **Neubau der Zollschule in Sigmaringen, 1. Teilbetrag**	1 000 000	—	1 000 000
	Summe Ausgaben	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 711 (5)

Nach den Erläuterungen zu Tit. 711 (5) im ordentlichen Haushalt ist der Restbetrag in Höhe von 2 261 000 DM vorbehalten. Hiervon sollen zur Beschleunigung des Bauvorhabens 2 Millionen DM bereitgestellt werden.

Zu Tit. 740 (7)

Zur Förderung der Aus- und Fortbildung in der Zollverwaltung ist die Errichtung einer Zollschule in Sigmaringen mit einer Kapazität von 500 Plätzen erforderlich. Die Erschließungs- und Baukosten belaufen sich auf insgesamt 21 600 000 DM. Die Baumaßnahme sollte 1968 in Angriff genommen werden. Jetzt wird bereits für 1967 ein erster Teilbetrag bereitgestellt.

Gesamtkosten	21 600 000 DM
Für 1967 veranschlagt	1 000 000 DM
Vorbehalten	20 600 000 DM

Im ordentlichen Haushalt vorgesehen

für	1968	4 500 000 DM
	1969	4 000 000 DM
	1970	4 000 000 DM
	1971	4 000 000 DM
	1972	4 000 000 DM
	1973	100 000 DM

Im ordentlichen Haushalt 1962 waren bereits die Ausgabemittel für den Abbruch der nicht mehr verwertbaren Gebäude der früheren Zollschule in Sigmaringen bei Kap. 08 04 Tit. 740 (6) bewilligt worden.

08

Bundesminister der Finanzen

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 08 04	Bundesfinanzverwaltung	—	—	**3 000 000**	—
	Insgesamt	—	—	**3 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	**3 000 000**	+ 3 000 000

08 Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**3 000 000**	—	—	**A 08 04**
—	—	—	**3 000 000**	—	—	
38 258 100	38 605 500	— 347 400	**844 380 900**	791 825 300	+ 52 555 600	
38 258 100	38 605 500	— 347 400	**847 380 900**	791 825 300	+ 55 555 600	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 09

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Wirtschaft

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 09 02	Allgemeine Bewilligungen	34
A 09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig und Berlin	35
A 09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin	36
A 09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover	37
	Abschluß	38 39

A 09 02

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
570	Darlehen zur Förderung der Luftfahrttechnik	7 000 000	10 000 000	17 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 09 02 Tit. 617*	*(—)*	*(25 000 000)*	*(25 000 000)*
958	Förderung der Elektronischen Datenverarbeitung	15 000 000	20 000 000	35 000 000
966	Energiepolitische Maßnahmen, die dem Kohleabsatz dienen			
	a) Darlehen für den Bau von Ferngasleitungen in Nordbayern	—	—	—
	Nachrichtlich: *Kap. 09 02 Tit. 966 a)*	*(—)*	*(4 500 000)*	*(4 500 000)*
	b) **Sonstige energiepolitische Maßnahmen**	3 000 000	—	3 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 09 02 Tit. 966 b)*	*(—)*	*(9 000 000)*	*(9 000 000)*
	Sonstige Ansätze	—	55 000 000	55 000 000
	Summe Ausgaben	25 000 000	85 000 000	110 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 570, 958 und 966

Im Zusammenhang mit den Maßnahmen der Bundesregierung auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 582) werden Investitionen, die für künftige Rechnungsjahre vorgesehen waren, in das Rechnungsjahr 1967 vorgezogen.

Neben den bisherigen Ansätzen im Bundeshaushaltsplan 1967 sollen daher für die Förderung der Luftfahrttechnik weitere 7 Millionen DM, für die Förderung der Elektronischen Datenverarbeitung weitere 15 Millionen DM und für den Bau von Block- und Fernheizwerken weitere 3 Millionen DM noch im Rechnungsjahr 1967 zur Verfügung gestellt werden.

A 0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig und Berlin

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig und Berlin			
	II. Ausgabe			
311	**Beschaffung von Großgeräten, technischen Sondereinrichtungen und Meßplätzen sowie Kosten für Entwicklungsaufträge**	3 000 000	—	3 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 09 03 Tit. 311*	*(—)*	*(1 200 000)*	*(1 200 000)*
	Sonstige Ansätze	—	—	—
	Summe Ausgaben	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 311

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt benötigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Ziele den Ersatz und die Neubeschaffung von Großgeräten, die Einrichtung von Meßplätzen und Versuchsanlagen.

Um der Anstalt im Interesse der Wirtschaft und Wissenschaft die Möglichkeit zu geben, den größten Teil ihres Bedarfs an Beschaffungen noch in diesem Jahr zu decken, sollen ihr neben den bisher für diesen Zweck vorgesehenen 1,2 Millionen DM weitere 3 Millionen DM im Rechnungsjahr 1967 zur Verfügung gestellt werden.

A 0907

Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin			
	II. Ausgabe			
711	**Freimachung von Anstaltsgelände**	1 000 000	—	1 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 09 07 Tit. 711*	*(—)*	*(6 000 000)*	*(6 000 000)*
712	**Neu-, Um- und Ergänzungsbauten (II. Bauprogramm)** ..	1 000 000	—	1 000 000
871	**Erstmalige Anschaffung von Meßgeräten, Aufbau von Prüfständen**	1 000 000	—	1 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 09 07 Tit. 871*	*(—)*	*(1 800 000)*	*(1 800 000)*
	Sonstige Ansätze	—	—	—
	Summe Ausgaben	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 711 und 712

Die Bundesanstalt für Materialprüfung ist zur Zeit nicht in der Lage, mit den wachsenden technisch-wissenschaftlichen Anforderungen Schritt zu halten, da ein großer Teil des Anstaltsgeländes noch von US-Streitkräften in Anspruch genommen wird. Im Einvernehmen mit der zuständigen amerikanischen Dienststelle soll das Gelände nunmehr für Zwecke der Bundesanstalt freigemacht werden. Es liegt im Interesse der Wirtschaft, daß der Anstalt der Raum, den sie zur vollen Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigt, möglichst bald zur Verfügung gestellt werden kann. Daher für 1967 ein zusätzlicher Betrag von 1 000 000 DM zur Freimachung des Anstaltsgeländes.

Das für 1968 und später vorgesehene II. Bauprogramm auf dem freigemachten Gelände soll daher nach Möglichkeit auch noch in diesem Jahr begonnen werden.

Zu Tit. 871

Damit die Anstalt den an sie zu stellenden Anforderungen auf die Dauer gerecht werden kann, ist es u. a. erforderlich, daß die notwendigen Beschaffungen möglichst schnell getätigt werden können. Daher die Zurverfügungstellung von weiteren 1 000 000 DM noch im Rechnungsjahr 1967.

A 0909

Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz 1967	Neuer Gesamtbetrag 1967
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover			
	II. Ausgabe			
871	**Grundausstattung der Laboratorien**	2 500 000	—	2 500 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 09 09 Tit. 871	*(—)*	*(700 000)*	*(700 000)*
	Sonstige Ansätze	—	—	—
	Summe Ausgaben	2 500 000	—	2 500 000

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Damit die Bundesanstalt für Bodenforschung den an sie gestellten Anforderungen nach dem neuesten Stand der Wissenschaft in den einzelnen geologischen Forschungsbereichen gerecht werden kann, soll die Grundausstattung der Laboratorien im neuen Dienstgebäude möglichst schnell durchgeführt werden. Neben den hierfür im Bundeshaushaltsplan 1967 vorgesehenen 700 000 DM sollen daher weitere 2 500 000 DM im Rechnungsjahr 1967 zur Verfügung gestellt werden.

09

Bundesminister für Wirtschaft

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 09 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**25 000 000**	+ 25 000 000
A 09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig und Berlin	—	—	**3 000 000**	+ 3 000 000
A 09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin	—	—	**3 000 000**	+ 3 000 000
A 09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover	—	—	**2 500 000**	+ 2 500 000
	Insgesamt	—	—	**33 500 000**	+ 33 500 000
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**85 000 000**	+ 85 000 000
	Insgesamt	—	—	**118 500 000**	+ 118 500 000

09 Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967 DM 7	1966 DM 8	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM 9	**1967** DM 10	1966 DM 11	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM 12	**Kap.** 13
—	—	—	**25 000 000**	—	—	**A 09 02**
—	—	—	**3 000 000**	—	—	**A 09 03**
—	—	—	**3 000 000**	—	—	**A 09 07**
—	—	—	**2 500 000**	—	—	**A 09 09**
—	—	—	**33 500 000**	—	—	
20 530 700	20 111 100	+ 419 600	**959 131 100**	777 062 700	+ 182 068 400	
20 530 700	20 111 100	+ 419 600	**992 631 100**	777 062 700	+ 215 568 400	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 10

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Ernährung Landwirtschaft und Forsten

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 10 02	Allgemeine Bewilligungen	42
	Abschluß	44 45

A 10 02

Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
	Die Mittel des Zweiten Programms der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/68 bei den Titeln 572 a), 573 b) 1., 575 a) und b), 576 b), 616, 617, 619 b) und 623 sind gegenseitig deckungsfähig.			
572	Förderung der Flurbereinigung			
	a) Darlehen	15 000 000	60 000 000	75 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 10 02 Tit. 572* *(Grüner Plan 1967)*			
	b) Zuschüsse	*(—)*	*(282 500 000)*	*(282 500 000)*
573	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe sowie besondere agrarstrukturelle Maßnahmen			
	a) Darlehen ..... (davon 207 000 000 DM Grüner Plan)	—	207 000 00	207 000 000
	b) Zuschüsse			
	1. Für Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe sowie besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	45 000 000	—	45 000 000
	Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehenszusagen, bis zur Höhe von weiteren*) 50 000 000 DM für künftige Rechnungsjahre einzugehen. Diese dürfen zu Fälligkeiten bis zur vollen Höhe im Rechnungsjahr 1968 führen.			
	Nachrichtlich: *Kap. 10 02 Tit. 573* *(Grüner Plan 1967)*			
	a) Darlehen	*(—)*	*(—)*	*(—)*
	b) 1. Zuschüsse	*(—)*	*(127 177 100)*	*(127 177 100)*
	*) Eine Bindungsermächtigung über 50 000 000 DM ist bereits bei Kap. 10 02 Tit. 573 vorgesehen.			
575	Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturtechnischer Maßnahmen			
	a) Darlehen	20 000 000	19 000 000	39 000 000
	b) Zuschüsse	5 000 000	—	5 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 10 02 Tit. 575*		*(113 000 000)*	*(113 000 000)*
576	**Ländliche Wasserversorgung, Kanalisation, Abwasserbeseitigung und -verwertung**			
	b) Zuschüsse	7 900 000	—	7 900 000

A 10 02

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
616	**Zuschüsse zur Erschließung des Emslandes**	3 000 000	—	3 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 10 02 Tit. 616	*(—)*	*(29 250 000)*	*(29 250 000)*
	Kap. A 10 02 Tit. 530	*(—)*	*(7 000 000)*	*(7 000 000)*
617	**Zuschüsse für Erschließungsmaßnahmen im Landesteil Schleswig (Nordprogramm)**	3 000 000	—	3 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 10 02 Tit. 617	*(—)*	*(25 920 000)*	*(25 920 000)*
	Kap. A 10 12 Tit. 531	*(—)*	*(7 000 000)*	*(7 000 000)*
619	**Zuschüsse zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet**			
	b) Weitere Maßnahmen nach den Erkenntnissen aus der Sturmflut vom 16./17. Februar 1962	9 000 000	—	9 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 10 02 Tit. 619 b)	*(—)*	*(116 350 000)*	*(116 350 000)*
623	**Zuschüsse zur Förderung der vertikalen Verbundwirtschaft**	12 100 000	—	12 100 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 10 02 Tit. 623 (Anpassungshilfe 1967)	*(—)*	*(153 640 000)*	*(153 640 000)*
	Sonstige Ansätze	—	254 000 000	254 000 000
	Summe Ausgaben	120 000 000	540 000 000	660 000 000
	Abschluß			
	Einnahmen	—	—	—
	Ausgaben	120 000 000	540 000 000	660 000 000
	Zuschuß	120 000 000	540 000 000	660 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 572, 573, 575, 616, 617, 619 und 623

Die Mittel werden im Rahmen des 2. Investitionsprogramms der Bundesregierung bereitgestellt. Für die Verwendung gelten die Erläuterungen des ordentlichen Haushalts.

Zu Tit. 619

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen bis zur Höhe von weiteren 20 000 000 DM einzugehen. Diese dürfen zu Fälligkeiten bis zur vollen Höhe im Rechnungsjahr 1968 führen. Eine Bindungsermächtigung von 20 000 000 DM ist bereits bei Kap. 10 02 Tit. 619 ausgebracht.

Zu Tit. 576 b)

Zur Verbesserung der Lebensbedingungen auf dem Lande sollen die zentrale Wasserversorgung, Kanalisation und Abwasserreinigung gefördert werden. Sie dienen insbesondere auch der Rationalisierung landwirtschaftlicher Betriebe und der Steigerung der Arbeitsproduktivität. Die landwirtschaftliche Verwertung der Abwässer ist eine wertvolle landeskulturelle Maßnahme von großem landwirtschaftlichem und wasserwirtschaftlichem Nutzen.

Der Bund beteiligt sich aus diesen Mitteln angemessen an der Finanzierung der einzelnen Maßnahmen, soweit sie nach den Bundesrichtlinien als zuschußfähig anerkannt werden.

Die Mittel werden im Rahmen des 2. Investitionsprogramms der Bundesregierung bereitgestellt.

10

Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 10 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**120 000 000**	—
	Insgesamt	—	—	**120 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**540 000 000**	+ 540 000 000
	Insgesamt	—	—	**660 000 000**	+ 660 000 000

10 Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**120 000 000**	—	—	A 10 02
—	—	—	**120 000 000**	—	—	
655 932 600	850 295 800	— 194 363 200	**4 648 884 000**	4 741 728 900	— 92 844 900	
655 932 600	850 295 800	— 194 363 200	**4 768 884 000**	4 741 728 900	+ 27 155 100	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 11

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 11 02	Allgemeine Bewilligungen	49
A 11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	50
A 11 11	Arbeitslosenhilfe	51
	Abschluß	52/53

A 1102

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
580	**Errichtung von überregionalen Rehabilitationszentren für die Spezialbehandlung bestimmter Verletzten- und Krankengruppen**	—	—	—
	Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehenszusagen, bis zur Höhe von 5 000 000 DM für künftige Rechnungsjahre einzugehen. Diese dürfen nur zu Fälligkeiten mit je 50 v. H. in den Rechnungsjahren 1968 und 1969 führen.			
	Nachrichtlich: *Kap. 11 02 Tit. 580*	*(—)*	*(4 800 000)*	*(4 800 000)*
	Gesamtausgaben, zugleich Zuschuß	—	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 580

Bei den nach den Richtlinien des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 18. Januar 1962 (Bundesanzeiger Nr. 31) zu fördernden überregionalen Rehabilitationseinrichtungen handelt es sich um Projekte größeren Umfangs, deren Planung längere Zeit erfordert und deren Ausführung mehrere Jahre in Anspruch nimmt.

Durch die Erteilung der Bindungsermächtigung wird die Planung erleichtert; der Bund kann nunmehr seinen Förderungsanteil über das jeweilige Rechnungsjahr hinaus zusagen. Auch werden der Baubeginn und die Ausführung der vorgesehenen Projekte beschleunigt.

A 1110

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen
Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen			
	II. Ausgabe			
300	**Kapitalabfindungen**	45 000 000	—	45 000 000
	Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen bis zur Höhe von 30 000 000 DM für das Rechnungsjahr 1968 einzugehen.			
	Nachrichtlich: *Kap. 11 10 Tit. 300 6*	*(—)*	*(92 000 000)*	*(92 000 000)*
	Gesamtausgaben, zugleich Zuschuß	45 000 000	—	45 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Für das Rechnungsjahr 1967 sind im ordentlichen Haushalt (Kap. 11 10 Tit. 300 Nr. 6 der Erläuterungen) geringere Mittel für Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes bereitgestellt worden als in den Vorjahren. Demzufolge kann nicht allen bewilligungsreifen Anträgen entsprochen werden. Die Versorgungsberechtigten müssen vielfach ihre Baupläne zurückstellen. Durch die veranschlagten Mittel werden diese Versorgungsberechtigten in die Lage versetzt, ihre Bauvorhaben ohne Verzögerung zu verwirklichen.

Durch zusätzliche Bindungsermächtigungen von 30 Millionen DM sollen bewilligungsreife Anträge auf Kapitalabfindungen aus dem Rechnungsjahr 1967 zu Lasten des Rechnungsjahres 1968 genehmigt werden. Dadurch werden die Ausführung der Bauvorhaben und der Abfluß der Mittel auch im Rechnungsjahr 1968 beschleunigt.

A 1111

Arbeitslosenhilfe

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Arbeitslosenhilfe			
	II. Ausgabe			
530	**Darlehen für die verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe**	2 000 000	—	2 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 11 11 Tit. 581 a	*(—)*	*(800 000)*	*(800 000)*
	Gesamtausgaben, zugleich Zuschuß	2 000 000	—	2 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 530

Die Mittel sollen für die verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, insbesondere in Bezirken mit einer den Bundesdurchschnitt übersteigenden Arbeitslosigkeit verwendet werden.

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach den Richtlinien der Bundesregierung über die verstärkte Förderung von Notstandsarbeiten aus Bundesmitteln im Rahmen der wertschaffenden Arbeitslosenhilfe vom 31. August 1960 (Bundesanzeiger Nr. 173 S. 1).

11

Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
A 11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	—	—	45 000 000	—
A 11 11	Arbeitslosenhilfe	—	—	2 000 000	—
	Insgesamt	—	—	47 000 000	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	47 000 000	+ 47 000 000

11
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	**1967**	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	**Kap.**
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	—	—	—	**A 11 02**
—	—	—	**45 000 000**	—	—	**A 11 10**
—	—	—	**2 000 000**	—	—	**A 11 11**
—	—	—	**47 000 000**	—	—	
18 881 500	19 940 400	— 1 058 900	**14 507 532 800**	13 686 334 700	— 821 198 100	
18 881 500	19 940 400	— 1 058 900	**14 554 532 800**	13 686 334 700	868 198 100	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 12

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Verkehr

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 12 02	Allgemeine Bewilligungen	56
A 12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	57
A 12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	58
A 12 10	Bundesfernstraßen	59
A 12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	75
A 12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	76
A 12 17	Luftfahrt	77
	Abschluß	78/79

A 1202

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
511	Darlehen an die Deutsche Bundesbahn für Investitionen	50 000 000	750 000 000	800 000 000
534	**Darlehen an die Osthannoversche Eisenbahn AG**	1 000 000	—	1 000 000
536	**Darlehen an die Bayerische Lloyd Schiffahrts-AG, Regensburg, zur Modernisierung ihres Schiffsparks** .	2 000 000	—	2 000 000
	Sonstige Ansätze	—	955 800 000	955 800 000
	Summe Ausgaben	53 000 000	1 705 800 000	1 758 800 000

Erläuterungen

Zu Tit. 511

Der Deutschen Bundesbahn sollen im Rahmen des zweiten Investitionsprogramms der Bundesregierung Darlehen bis zur Höhe von 50 000 000 DM zur Finanzierung von zusätzlichen Investitionsmaßnahmen entsprechend dem dazu von der Deutschen Bundesbahn aufgestellten Sonderinvestitionsprogramm zur Verfügung gestellt werden. Hiermit sollen insbesondere finanziert werden:

Brücken	8 000 000 DM	
Fernmelde- und Signalanlagen	12 000 000 DM	
Containerterminals	6 000 000 DM	
Elektrifizierung	10 000 000 DM	
Fahrzeuge	14 000 000 DM	50 000 000 DM

Nach dem ersten Programm sind bereits finanziert worden:

Oberbau	150 000 000 DM	
Hoch- und Tiefbau, Bahnübergänge	196 000 000 DM	
Elektrifizierung	100 000 000 DM	
Fernmelde- und Signalanlagen	67 400 000 DM	
Fahrzeuge	124 000 000 DM	
Sonstiges	112 600 000 DM	750 000 000 DM
Somit insgesamt erstes und zweites Programm		800 000 000 DM

Die Mittel können im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen zur Erhöhung des Eigenkapitals der Deutschen Bundesbahn herangezogen werden. Die haushaltsmäßige Voraussetzung hierfür ist bei Kap. 12 02 Tit. 510 d) vorgesehen.

Zu Tit. 534

Die Osthannoversche Eisenbahn AG in Celle (OHE) ist eine der größten Privatbahnen des Bundesgebietes. Sie betreibt wichtige Strecken im Raume Celle, Soltau, Lüneburg und Oebisfelde. Der Bund hat wegen der überregionalen Bedeutung der Bahn die Verwaltung und Beteiligung des ehemaligen Landes Preußen selbst übernommen.

Der OHE sollen im Rahmen des Zweiten Investitionsprogramms der Bundesregierung zur Finanzierung von dringend notwendigen zusätzlichen Investitionsmaßnahmen (Erneuerung und Verbesserung des Oberbaus) Darlehen bis zur Höhe von 1 Million DM gewährt werden. Das Darlehen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen zu einer Kapitalerhöhung herangezogen werden, sofern sich an einer solchen auch die übrigen Gesellschafter entsprechend ihren Anteilen beteiligen.

Zu Tit. 536

Der Bayerischen Lloyd Schiffahrts-AG in Regensburg sollen im Rahmen des Zweiten Investitionsprogramms der Bundesregierung Darlehen bis zur Höhe von 2 Millionen DM zur Finanzierung von zusätzlichen Investitionsmaßnahmen zur Modernisierung des Schiffsparks gewährt werden.

A 1203

Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung			
	II. Ausgabe			
736	Ausbau des Fahrwassers der Elbe auf 12 m unter mittlerem Niedrigwasser			
	4. Teilbetrag	4 000 000	6 000 000	10 000 000
818	Verbesserung der Schiffahrtsverhältnisse auf dem Rhein zwischen Lauterburg und St. Goar sowie Maßnahmen zur Anpassung des Strombettes an den Gleichwertigen Wasserstand 1962 und den modernen Schiffsverkehr			
	4. Teilbetrag	2 000 000	10 250 000	12 250 000
819	Bau von 3 Wehren als Ersatz für 3 abgängige Nadelwehre in der Saar			
	4. Teilbetrag	1 500 000	500 000	2 000 000
859	**Neubau eines Seezeichenfahrzeugs als Ersatz für den abgängigen D. „Langeoog"**	4 200 000	—	4 200 000
	Aus den Mitteln können auch Personal- und Sachausgaben bestritten werden.			
	Sonstige Ansätze	—	131 689 700	131 689 700
	Summe Ausgaben	11 700 000	148 439 700	160 139 700

Erläuterungen

Zu Tit. 736

Vergleiche die Erläuterung zu Tit. 736.

Für das Rechnungsjahr 1967 sind als 4. Teilbetrag 10 000 000 DM veranschlagt. Vorbehalten bleiben 32 547 100 DM.

Zu Tit. 818

Vergleiche die Erläuterung zu Tit. 818.

Für das Rechnungsjahr 1967 sind als 4. Teilbetrag 12 250 000 DM veranschlagt. Vorbehalten bleiben 196 685 000 DM.

Zu Tit. 819

Vergleiche die Erläuterung zu Tit. 819.

Für das Rechnungsjahr 1967 sind als 4. Teilbetrag 2 000 000 DM veranschlagt. Vorbehalten bleiben 6 919 200 DM.

Zu Tit. 859

Der Tonnenleger D. „Langeoog" wurde im Jahre 1941/42 in Norwegen gebaut. Durch die starke Beanspruchung im Seezeichendienst ist er soweit verbraucht, daß die erforderlichen Instandsetzungskosten ein nicht mehr wirtschaftlich vertretbares Maß angenommen haben. Außerdem ist das Schiff mit seinem nur beschränkt einsatzfähigen Hebegeschirr den jetzigen Anforderungen nicht gewachsen. Es muß durch einen Neubau ersetzt werden.

Veranschlagt sind:

1. Voraussichtliche Gesamtbaukosten ..... 4 200 000 DM
2. Prozentsatz der veranschlagten Bauleitungskosten rd. ..... 3,7 v. H.
3. Höhe der Bauleitungskosten
   a) Personalausgaben ..... 127 000 DM
   b) Sachausgaben ..... 18 000 DM
   c) Sonstige Ausgaben ..... 5 000 DM

   Zusammen .... 150 000 DM

A 1209

Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg			
	II. Ausgabe			
851	**Neubau eines Vermessungsschiffes als Ersatz für die Vermessungsschiffe „Hooge" und „Ruden"**	8 700 000	—	8 700 000
	Aus den Mitteln können auch Personal- und Sachausgaben bestritten werden.			
	Sonstige Ansätze	—	4 000 000	4 000 000
	Summe Ausgaben	8 700 000	4 000 000	12 700 000

Erläuterungen

Zu Tit. 851

Die Vermessungsschiffe „Hooge" und „Ruden" wurden in den Jahren 1940/41 als Peilboote für die ehemalige Kriegsmarine gebaut und nach Kriegsende vom DHI übernommen. Den Kriegsverhältnissen entsprechend sind die Fahrzeuge mit nur einem Unterkunftsraum in einer Größe von etwa 10 qm freier Bodenfläche für den Aufenthalt von 12 Besatzungsmitgliedern eingerichtet worden. Die Schiffe sind schon infolge der gänzlich unzulänglichen Personalräume für ihre Aufgaben nicht mehr verwendbar. Für die abgängigen zwei Vermessungsschiffe ist der Neubau eines größeren und leistungsfähigeren Vermessungsschiffes als Ersatzbau vorgesehen.

Die Gesamtbaukosten betragen ..... 9 180 000 DM

Für 1967 sind veranschlagt ..... 8 700 000 DM

Vorbehalten .... 480 000 DM

A 1210

Bundesfernstraßen

Ausgaben

Tit	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz 1967	Neuer Gesamtbetrag 1967
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Bundesfernstraßen			
	II. Ausgabe			
310	Aufwendungen für die Bundesfernstraßen	150 000 000	534 000 000	684 000 000
	Summe Ausgaben	150 000 000	534 000 000	684 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 310

Die Mittel sind entsprechend dem Zweiten Programm der Bundesregierung für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen 1967/1968 veranschlagt. Sie werden nach Maßgabe der beigefügten Anlage verwendet.

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Inhaltsverzeichnis

Kennzahl	Gegenstand	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Bundesstraßen			
10 10	Kleinerer Um- und Ausbau (UA I)	74 700 000	101 945 000 (342 605 300) *)	176 645 000
10 21	Größerer Um- und Ausbau (UA II)	—	53 500 000 (363 866 200) *)	53 500 000
10 50	Bau von Ortsumgehungen	—	18 670 000 (259 562 500) *)	18 670 000
10 60	Neubau	—	43 120 000 (267 370 200) *)	43 120 000
10 91	Kosten durch Aufstufung von Landstraßen I. Ordnung	31 500 000	5 400 000 (113 136 300) *)	36 900 000
	Bundesautobahnen			
12 21	Größerer Um- und Ausbau (UA II)	—	2 765 000 (95 070 900) *)	2 765 000
12 22	Erneuerung von Fahrbahndecken	23 800 000	74 600 000 (112 302 900) *)	98 400 000
12 63	Neubau 2. Baustufe	—	42 484 000 (232 923 000) *)	42 484 000
12 64	Neubau 3. Baustufe	15 000 000	191 516 000 (647 824 200) *)	206 516 000
12 65	Neubau 4. Baustufe	5 000 000	— (128 812 000) *)	5 000 000
	Insgesamt	150 000 000	534 000 000 (2 563 473 500) *)	684 000 000

*) In Klammern sind die Beträge angegeben, die im Straßenbauplan 1967 — Anlage zu Kap. 12 10 Tit. 310 — insgesamt veranschlagt sind.

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Bundesstraßen

Um- und Ausbau

von

Bundesstraßen

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Kennzahl	Verwendungszweck	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
10 10 bis 10 39	**Um- und Ausbau von Bundesstraßen und deren Nebenanlagen (ausgenommen Hochbauten)**	74 700 000 (—)	155 445 000 (426 507 100)	230 145 000 (426 507 100)
	Der Ansatz bei Kennzahl 10 10 darf in Höhe der bei Kap. 12 10 Tit. 66 b aufkommenden Einnahmen, der Ansatz bei Kennzahl 10 20 in Höhe der bei Kap. 12 10 Tit. 66 c aufkommenden Einnahmen und der Ansatz bei Kennzahl 10 30 in Höhe der bei Kap. 12 10 Tit. 66 d aufkommenden Einnahmen überschritten werden.			

Erläuterungen

Zu 10 10 bis 10 39

Veranschlagt sind:

Kennzahl				
10 10	**Kleinerer Um- und Ausbau (UA I)** ..... Diese Bauvorhaben dienen vorwiegend dem Deckenausbau und sind dadurch gekennzeichnet, daß sie die bestehende Linienführung der Straße im Grund- und Aufriß nur unwesentlich ändern und daß ihre Durchführung im allgemeinen ohne ausführliche Entwurfsunterlagen möglich ist.	74 700 000	101 945 000 (342 605 300)	176 645 000 (342 605 300)
10 20 bis 10 39	**Größerer Um- und Ausbau (UA II)** Es handelt sich um Bauvorhaben, für deren Durchführung die Bearbeitung ausführlicher Bauentwürfe bezüglich Grund- und Aufrißgestaltung oder konstruktiver Durchbildung unentbehrlich ist.			
10 20 bis 10 29	**von freien Strecken**			
10 20	bis 500 000 DM Gesamtkosten	—	—	—
10 21	über 500 000 DM Gesamtkosten	—	53 500 000 (83 901 800)	53 500 000 (83 901 800)
10 30 bis 10 39	**von Ortsdurchfahrten in Gemeinden bis 50 000 Einwohner**			
10 30	bis 500 000 DM Gesamtkosten	—	—	—
10 31	über 500 000 DM Gesamtkosten	—	—	—
	Zusammen	74 700 000	155 445 000 (426 507 100)	230 145 000 (426 507 100)

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Kosten
durch Aufstufung
von
Landstraßen I. Ordnung
zu
Bundesstraßen

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Kennzahl	Verwendungszweck	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
10 91	**Kosten durch Aufstufung von Landstraßen I. Ordnung zu Bundesstraßen**	31 500 000 (—)	5 400 000 (45 778 700)	36 900 000 (45 778 700)
	Aufwendungen zur Unterhaltung und zum Ausbau von Straßen, die laut Begründung zum Straßenbaufinanzierungsgesetz zwecks Entlastung der Länderhaushalte zugunsten der kommunalen Baulastträger, zu Bundesstraßen aufgestuft wurden bzw. werden.			
	Im 1. Vierjahresplan 1959 bis 1962 sind insgesamt 4 119,7 km, im Rechnungsjahr 1963 (im 1. Jahr des 2. Vierjahresplanes) 280,9 km, im Rechnungsjahr 1964 290,3 km, im Rechnungsjahr 1965 65,9 km und im Rechnungsjahr 1966 1 237,6 km, zusammen von 1959 bis 1966 = 5 994,4 km, Landstraßen I. Ordnung aufgestuft worden.			

Erläuterungen

Zu 10 91

Veranschlagt sind:

Kennzahl				
10 91	a) Unterhaltung und Instandsetzung (UJ) für Landstraßen, die im Rechnungsjahr 1967 aufgestuft werden = 400 km je 5 500 DM/km	—	—	—
	b) Kleinerer Um- und Ausbau (UA I)	31 500 000	— (43 778 700)	31 500 000 (43 778 700)
	c) Größerer Um- und Ausbau (UA II) bis 500 000 DM Gesamtkosten	—	—	—
	d) über 500 000 DM Gesamtkosten	—	5 400 000 (2 000 000)	5 400 000 (2 000 000)
	Zusammen	31 500 000	5 400 000 (45 778 700)	36 900 000 (45 778 700)

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Bundesautobahnen

Um- und Ausbau

von

Bundesautobahnen

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Kennzahl	Verwendungszweck	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
12 10 bis 12 49	**Um- und Ausbau von Bundesautobahnen und deren Nebenanlagen (ausgenommen Hochbauten) sowie Erneuerung von Fahrbahndecken** ..... Der Ansatz bei Kennzahl 12 10 darf in Höhe der bei Kap. 12 10 Tit. 67 b aufkommenden Einnahmen und der Ansatz bei Kennzahl 12 20 in Höhe der bei Kap. 12 10 Tit. 67 c aufkommenden Einnahmen überschritten werden.	23 800 000 (—)	77 365 000 (104 140 000)	101 165 000 (104 140 000)

Erläuterungen

Zu 12 10 bis 12 49

Veranschlagt sind:

Kennzahl				
12 10	**Kleinerer Um- und Ausbau (UA I)** ..... Hierzu gehören insbesondere das Heben von Deckenfeldern bei Betondecken sowie die teilweise Erneuerung bzw. Ausbesserung der Schwarzdecken einschließlich Wiederherstellung zerstörter oder beschädigter Randstreifen	—	—	—
12 20 bis 12 49	**Größerer Um- und Ausbau (UA II)** Hierzu gehören der Um- und Ausbau sowie die Erweiterung der Betriebsanlagen an den Bundesautobahnen, die Anlage von Rast- und Parkplätzen und der Bau zusätzlicher Anschlußstellen. Ferner die Erneuerung von Fahrbahndecken auf größerer Länge			
12 20	bis 500 000 DM Gesamtkosten	—	—	—
12 21	über 500 000 DM Gesamtkosten	—	2 765 000 (190 100)	2 765 000 (190 100)
12 22	Erneuerung von Fahrbahndecken	23 800 000	74 600 000 (103 949 900)	98 400 000 (103 949 900)
12 23	Ausbau der Fernmeldeanlagen	—	—	—
12 24	Stahlflachstraße	—	—	—
	Zusammen	23 800 000	77 365 000 (104 140 000)	101 165 000 (104 140 000)

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Erneuerung von Fahrbahndecken an Bundesautobahnen

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Zu 12 22 Erläuterungen

Lfd. Nr.	BAB-strecke	Bezeichnung des Bauvorhabens	Veranschlagte Gesamtkosten DM	Ausgaben in den Vorjahren DM	Anforderung für 1967 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
Ba-Wü						
1 (3)	Viernheim-Karlsruhe	Erneuerung von Fahrbahndecken zwischen Heidelberg und Karlsruhe	45 000 000	16 289 700	— **) 8 500 000 (11 160 000)	9 050 300
2 (4)	Ulm-Karlsruhe	Erneuerung von Fahrbahndecken zwischen Ulm und Karlsruhe	30 000 000	6 433 600	— **) 8 000 000 (50 000)	15 516 400
Bay						
3 (10)	München-Salzburg	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Kriech- und Standspuren zwischen München und Piding	62 000 000	30 169 900	2 300 000 **) 7 500 000 (10 344 000)	11 686 100
4 (13)	Berlin-München	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Kriech- und Standspuren zwischen der Saalebrücke Hirschberg und Stammham	142 000 000	53 764 700	— **) 8 500 000 (14 500 000)	65 235 300
4a (6)	München-Karlsruhe	Erneuerung von Fahrbahndecken zwischen München und Ulm (ohne Oberelchingen)	27 000 000	—	9 000 000 **) (—)	18 000 000
He						
5 (14)	Kassel-Viernheim Köln-Frankfurt	Erneuerung von Fahrbahndecken und Leitstreifen	250 000 000	68 536 800	— **) 14 500 000 (11 300 000)	155 663 200
NS						
6 (19)	Hamburg-Bremen	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Standspuren zwischen Hamburg und Bremen	87 000 000	8 719 800	1 500 000 **) 1 800 000 (13 000 000)	61 980 200
6a (17)	Kassel-Hannover	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Kriech- und Standspuren zwischen Kassel und Nörten-Hardenberg	60 000 000	32 736 000	1 000 000 **) — (4 500 000)	21 764 000
6b (18)	Berlin-Ruhrgebiet	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Kriech- und Standspuren zwischen Helmstedt und Kleinenbremen	160 000 000	26 959 100	2 000 000 **) — (5 000 000)	126 040 900
NRW						
7 (20)	Ruhrgebiet-Köln Köln-Aachen	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Kriech- und Standspuren im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland	390 000 000	199 446 000	— **) 10 300 000 (15 465 900)	164 788 100
8 (21)	Hannover-Ruhrgebiet	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Kriech- und Standspuren im Bereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	310 000 000	135 754 900	8 000 000 **) 4 000 000 (8 730 000)	153 515 100
RhPf						
9 (22)	Köln-Frankfurt	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Kriech- und Standspuren auf der Westerwaldstrecke	115 000 000	80 202 900	— **) 8 000 000 (9 900 000)	16 897 100
SH						
10 (24)	Hamburg-Lübeck	Erneuerung von Fahrbahndecken einschließlich Bau von Standspuren	134 000 000	8 455 400	— **) 3 500 000 (—)	122 044 600
		Zusammen 12 22			23 800 000 **) 74 600 000 (103 949 900) *)	

*) Die in Spalte 6 in Klammern angegebenen Beträge sind bei Kap. 12 10 veranschlagt.
**) Diese Beträge treten hinzu.

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Neubau
von
Bundesautobahnen

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Kennzahl	Verwendungszweck	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
12 60 bis 12 69	**Neubau von Bundesautobahnen**	20 000 000 (—)	234 000 000 (682 092 000)	254 000 000 (682 092 000)

Erläuterungen

Zu 12 60 bis 12 69

Veranschlagt sind:

Kennzahl				
12 60	Fertigstellung der Einführung München	—	—	—
12 61	Neubau 1. Baustufe (Zuschüsse an die Öffa nach dem Verk.Fin.Ges. 1955)	—	—	—
12 62	Verstärkung der Mittel für die 1. Baustufe	—	—	—
12 63 **)	Neubau 2. Baustufe	—	42 484 000 (109 600 000)	42 484 000 (109 600 000)
12 64 ***)	Neubau 3. Baustufe	15 000 000	191 516 000 (568 580 000)	206 516 000) (568 580 000)
12 65	Neubau 4. Baustufe (ohne Grunderwerb) *)	5 000 000	— (3 912 000)	5 000 000 (3 912 000)
	Zusammen 12 61 bis 12 65	20 000 000	234 000 000 (682 092 000)	254 000 000 (682 092 000)

*) Grunderwerb vgl. Kennzahl 12 80 a
**) Einschließlich Kennzahl 16 02
***) Einschließlich Kennzahl 16 03

Nachrichtlich:

[1]) Tilgungsbeträge sowie Zinsen, Disagio und Verwaltungskosten aus der Öffa-Finanzierung werden für die 1. Baustufe aus den Kennzahlen 12 61 und 12 62 und für die 2. und 3. Baustufe aus den Kennzahlen 18 00, 18 01 und 18 02 gezahlt.

[2]) Dazu:

Öffa-Kredite			
1. Baustufe (Kz. 12 61/12 62)	—	—	—
2. Baustufe (Kz. 12 63)	—	—	—
3. Baustufe (Kz. 12 64)	—	—	—
Zusammen	—	—	—

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

Zu 12 63 Erläuterungen

Lfd. Nr.	BAB-strecke	Bezeichnung des Bauvorhabens	Veranschlagte Gesamtkosten (einschl. Grunderwerb) DM	Ausgaben in den Vorjahren DM	Anforderung für 1967 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
Zu 12 63		**Neubau von Bundesautobahnen:** **2. Baustufe des Ausbauplanes für die Bundesfernstraßen** (Das Bauprogramm wird ab 1. April 1964 durch die Öffa finanziert — Rechnung „Ö/II")				
		Längen km				
NRW		**Bremen–Kamen**				
1 (9)	10.2	92,4 Bundesstraße 61 bei Kamen bis Grenze Nordrhein-Westfalen/Niedersachsen	543 142 000	307 171 600	— **) 32 000 000 (89 000 000)	114 970 400
Rh-Pf						
2 (13)	16	8,2 **Bendorf (B 42)–Kreuz Koblenz** (Bassenheim/B 258)	88 200 000	73 465 600	— **) 7 000 000 (7 600 000)	134 400
Saar		**Vogelbach (Landesgrenze Saarland)–Saarbrücken–französische Grenze**				
3 (15)	19-c	4,9 Anschlußstelle Saarbrücken Ost bis französische Grenze	52 427 000	3 092 900	— **) 3 484 000 (13 000 000)	32 850 100
		105,5 Zusammen	683 769 000	383 730 100	— **) 42 484 000 (109 600 000) *)	147 954 900
Zu 12 64		**Neubau von Bundesautobahnen:** **3. Baustufe des Ausbauplanes für die Bundesfernstraßen** (Das Bauprogramm wird ab 1. April 1967 durch die Öffa finanziert — Rechnung „Ö/III")				
		Längen km				
Ba-Wü		**Mannheim–Heilbronn**				
1 (1)	22	23,6 Mannheim–Walldorf (einschließlich Dreieck Hockenheim)	200 000 000	76 936 400	— **) 17 200 000 (27 884 000)	77 979 600
2 (2)	31	64,3 (+ 3,9) Walldorf–Weinsberg–Schwabbach–Heilbronn/Süd (einschließlich Kreuz Weinsberg)	385 000 000	151 162 740	— **) 29 616 000 (41 796 000)	162 425 260
		Darmstadt–Heidelberg				
3 (5)	24.2	23,0 Grenze Baden-Württemberg/Hessen bis Kreuz Heidelberg	210 000 000 (9 267 900)	— (9 267 900)	— **) 12 000 000 (10 000 000)	188 000 000
		110,9	795 000 000	228 099 140	— **) 58 816 000 (79 680 000) *)	428 404 860

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

(Noch zu 12 64) Erläuterungen

Lfd. Nr.	BAB-strecke	Bezeichnung des Bauvorhabens	Veranschlagte Gesamtkosten (einschl. Grunderwerb) DM	Ausgaben in den Vorjahren DM	Anforderung für 1967 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
		Längen km				
Bay		**Bad Hersfeld–Heilbronn (Weinsberg)**				
4 (9)	30.2	82,3 Grenze Bayern/Hessen bis Dreieck Biebelried	500 000 000	252 844 140	10 000 000 **) 27 000 000 (118 180 000)	91 975 860
		Nürnberg–Regensburg				
4a (7)	32.1-a bis c	76,5 Kreuz Nürnberg bis Nittendorf (B 8)	375 000 000	27 388 080	5 000 000 **) — (27 600 000)	315 011 920
		158,8	875 000 000	280 232 220	15 000 000 **) 27 000 000 (145 780 000) *)	406 987 780
He		**Bad Hersfeld–Heilbronn (Weinsberg)**				
5 (13)	30.1	59,2 Dreieck Hattenbach bis Grenze Hessen/Bayern	400 000 000	155 120 030	—**) 19 600 000 (94 000 000)	131 279 970
		Dortmund–Gießen				
6 (16)	29.3	63,9 Grenze Hessen/Nordrhein-Westfalen bis Kreuz Gambach	740 000 000	203 966 870	—**) 17 000 000 (105 118 000)	413 915 130
		Darmstadt–Heidelberg				
7 (17)	24.1	26,1 Darmstadt bis Grenze Hessen/Baden-Württemberg	120 000 000 (35 465 700)	— (35 465 700)	—**) 12 000 000 (34 000 000)	74 000 000
		149,2	1 260 000 000	359 086 900	—**) 48 600 000 (233 118 000) *)	619 195 100
NRW		**Kassel–Ruhrgebiet**				
8 (19)	28.1	96,2 Grenze Nordrhein-Westfalen/Hessen bis Anschlußstelle Unna/B 1 .	580 000 000	.43 020	—**) 7 500 000 (—)	572 456 980
		Dortmund–Gießen				
9 (21)	29.2	98,4 Kreuz Westhofen bis Grenze Nordrhein-Westfalen/Hessen	921 493 000	165 251 470	—**) 49 600 000 (110 002 000)	596 639 530
		194,6	1 501 493 000	165 294 490	—**) 57 100 000 (110 002 000)	1 169 096 510
		613,5 Zusammen	4 431 493 000	1 032 712 750	15 000 000 **) 191 516 000 (568 580 000) *)	2 623 684 250
Zu 12 65		**Neubau von Bundesautobahnen:** **4. Baustufe**	(ohne Grunderwerb)			
		Längen km				
Rh Pf		**Krefeld–Ludwigshafen**				
1 (24)	41.6	31,5 Frankenthal bis Grenze Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg (ausschließlich Rheinbrücke)	180 000 000	—	5 000 000 **) — (3 912 000)	171 088 000

Anlage
zu Kap. A 12 10
Bundesfernstraßen

(Noch zu 12 63, 12 64 und 12 65) Erläuterungen

Lfd. Nr.	BAB-strecke	Bezeichnung des Bauvorhabens	Veranschlagte Gesamtkosten DM	Ausgaben in den Vorjahren DM	Anforderung für 1967 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
		Längen km **Zusammenstellung**				
		105,5 2. Baustufe (Kz. 12 63)	683 769 000	383 730 100	— **) 42 484 000 (109 600 000)	147 954 900
		613,5 3. Baustufe (Kz. 12 64)	4 431 493 000	1 032 712 750	15 000 000 **) 191 516 000 (568 580 000)	2 623 684 250
		31,5 4. Baustufe (Kz. 12 65)	180 000 000	—	5 000 000 **) — (3 912 000)	171 088 000
		750,5 Insgesamt	5 295 262 000	1 416 442 850	20 000 000 **) 234 000 000 (682 092 000) *)	2 942 727 150

*) Die in Spalte 6 in Klammern angegebenen Beträge sind bei Kap. 12 10 veranschlagt.

**) Diese Beträge treten hinzu.

A 1214

Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)			
	II. Ausgabe			
871	**Anschaffung von Wetterfernmeldegerät**	1 400 000	—	1 400 000
	Nachrichtlich: *Kap. 12 14 Tit. 871*	*(—)*	*(440 000)*	***(440** 000)*
953	**Automation der Fernmeldezentrale Offenbach (Main) für die Welt-Wetter-Überwachung**	2 200 000	—	2 200 000
	Summe Ausgaben	3 600 000	—	3 600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Für den weiteren Ausbau der Wetterfernmeldeeinrichtungen des Deutschen Wetterdienstes (vgl. Kap. 12 14 Tit. 871) besteht ein dringender Mehrbedarf.

Veranschlagt sind:

Schnelldatenübertragung	93 500 DM
Fernschreibgeräte	414 600 DM
Bildübertragungsgeräte	393 700 DM
Funkgeräte	20 000 DM
Empfang und Übertragung der Wolkenfotos der Wettersatelliten	253 000 DM
Fernmeldetechnische Meßplätze und Instrumente	225 000 DM
Zusammen	1 400 000 DM

Zu Tit. 953

Um die derzeitigen und die neuen Aufgaben, insbesondere diejenigen, welche für die Welt-Wetter-Überwachung bei der Zentrale Offenbach anfallen, entsprechend den zukünftigen Erfordernissen bewältigen zu können, ist die Automatisierung des Fernschreibbetriebes beim Zentralamt unerläßlich. Beim Übergang auf schnelle Datenübertragung arbeitet die derzeitige Handvermittlung zu langsam und unrationell. Eine Ausnutzung der im Rahmen der Welt-Wetter-Überwachung geforderten Kapazität kann nur mit einer automatischen Vermittlung erfolgen. Es ist deshalb erforderlich, den handbedienten Vermittlungsdienst zu automatisieren, um mit der internationalen Entwicklung Schritt zu halten und zusätzliche Personalanforderungen zu vermeiden.

An Kosten für die Automation der Fernmeldezentrale sind veranschlagt:

2 Steuereinheiten, bestehend aus Zentralsteuerwerken, Vorrangwerken, Blockübertragungskanälen und Direkt-Zugriffskanälen	742 000 DM
1 Lochstreifen-Ein- und Ausgabeanlage mit 2 Lochstreifenlesern und 2 Lochstreifenstanzen	70 000 DM
2 Plattenspeicher	270 000 DM
2 Zwischenelektroniken	100 000 DM
5 Modems	175 000 DM
1 automatische Bildvermittlung; Schaltgeräte für die Auswahl der Bildsendungen auf Draht- und Funkkanälen, Überwachungsplatz, elektronische Überwachung und Schalteinrichtungen	843 000 DM
2 Fernschreib-Multiplexer mit Grundausbau für 40 Anschluß-Elektroniken und 80 Fernschreib-Umsetzern sowie 14 Leitungssicherungsgeräten und Meßeinheiten	476 000 DM
1 Anschluß für Sichtgeräte mit Tastatur und Steuerung	82 000 DM
Transporte, Aufbau und Klimatisierung der gesamten Anlage	142 000 DM
Programmierung (Software usw.), Teste, Erprobungen, Betriebsaufnahme	800 000 DM
Zusammen	3 700 000 DM
Hiervon werden im Rechnungsjahr 1967 benötigt	2 200 000 DM
Für das Rechnungsjahr 1968 bleiben als Restbetrag vorbehalten	1 500 000 DM

A 1215

Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)			
	II. Ausgabe			
870	**Flugsicherungstechnische Einrichtungen**	10 000 000	—	10 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 12 15 Tit. 870	*(—)*	*(36 500 000)*	*(36 500 000)*
	Summe Ausgaben	10 000 000	—	10 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 870

Für eine verstärkte Durchführung des bei Kap. 12 15 Tit. 870 aufgestellten Ausbauprogramms der Flugsicherung in der Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1966 bis 1975 besteht ein dringender Mehrbedarf in Höhe von 10 000 000 DM.

Veranschlagt sind:

1	Navigationsanlagen	
	Instrumenten-Landeanlagen (ILS)	1 600 000 DM
2	Nachrichtenanlagen	
	Nachrichtenanlagen für den FS-Kontrolldienst (FSK)	2 000 000 DM
3	RADAR-Anlagen	
	Primär-RADAR-Anlagen .. 4 000 000 DM	
	Sekundär-RADAR-Anlagen . 2 000 000 DM	6 000 000 DM
4	Automatisierung des FS-Kontrolldienstes	
	Luftlagedarstellung und Zubehör	400 000 DM
	Zusammen	10 000 000 DM

A 1217

Luftfahrt

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Luftfahrt			
	II. Ausgabe			
570	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	13 000 000	8 750 000	21 750 000
	Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar Darlehenszusagen zugunsten der Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH bis zur Höhe von 35 Millionen DM für künftige Rechnungsjahre einzugehen. Diese dürfen nur zu Fälligkeiten mit je 7 Millionen DM in den Rechnungsjahren 1968 bis 1972 führen.			
	Sonstige Ansätze	—	3 363 000	3 363 000
	Summe Ausgaben	13 000 000	12 113 000	25 113 000

Erläuterungen

Zu Tit. 570

Zum zügigen Ausbau der Flughäfen Frankfurt/Main und Köln/Bonn wird im Rahmen des Zweiten Investitionsprogramms der Bundesregierung zur Finanzierung zusätzlicher Investitionen ein Betrag von 13 Millionen DM zur Verfügung gestellt. Der Betrag soll wie folgt verwendet werden:

a) Darlehen an die Flughafen Frankfurt/Main AG	9 000 000 DM
b) Darlehen an die Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH	4 000 000 DM
Zusammen	13 000 000 DM

Mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen können von den Darlehensmitteln für die Flughafen Frankfurt/Main AG bis zu 3 104 000 DM zur Erfüllung der aus der Erhöhung des Grundkapitals dieser Gesellschaft auf den Bund zukommenden Verpflichtungen herangezogen werden.

Mit der Bindungsermächtigung bis zu 35 000 000 DM soll die Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH in die Lage versetzt werden, weitere vordringliche Aufträge im Rahmen ihres Ausbauprogramms zu vergeben.

12

Bundesminister für Verkehr

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**53 000 000**	—
12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung ..	—	—	**11 700 000**	—
12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	—	—	**8 700 000**	—
12 10	Bundesfernstraßen	—	—	**150 000 000**	—
12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	—	—	**3 600 000**	—
12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	—	—	**10 000 000**	—
12 17	Luftfahrt	—	—	**13 000 000**	—
	Insgesamt	—	—	**250 000 000**	—
	Nachrichtlich: Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**2 405 352 700**	2 405 352 700
	Insgesamt	—	—	**2 655 352 700**	+ 2 655 352 700

12
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**53 000 000**	—	—	**12 02**
—	—	—	**11 700 000**	—	—	**12 03**
—	—	—	**8 700 000**	—	—	**12 09**
—	—	—	**150 000 000**	—	—	**12 10**
—	—	—	**3 600 000**	—	—	**12 14**
—	—	—	**10 000 000**	—	—	**12 15**
—	—	—	**13 000 000**	—	—	**12 17**
—	—	—	**250 000 000**	—	—	
224 611 200	214 610 000	10 000 600	**8 781 117 900**	7 052 589 900	+ 1 728 528 000	
224 611 200	214 610 000	+ 10 000 600	**9 031 117 900**	7 052 589 900	+ 1 978 528 000	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 14

Geschäftsbereich
des Bundesministers der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 14 12	Unterbringung	82
A 14 14	Fernmeldewesen	88
A 14 15	Feldzeugwesen	89
	Abschluß	90/91

A 1412

Unterbringung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Unterbringung			
	II. Ausgabe			
	Bauausgaben (Tit. 711 bis Tit. 822)			
	I. Kasernenneubauten			
711	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I	1 247 000	15 360 000	16 607 000
712	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II	2 120 000	24 800 000	26 920 000
713	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III	2 000 000	36 000 000	38 000 000
714	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV	2 600 000	52 800 000	55 400 000
715	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V	640 000	40 160 000	40 800 000
716	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI	4 200 000	46 480 000	50 680 000

Erläuterungen

Zu Tit. 711

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 1	170 000 DM
Unterteil 4	50 000 DM
Unterteil 5	400 000 DM
Unterteil 12	500 000 DM
Unterteil 18	127 000 DM
	1 247 000 DM

Zu Tit. 712

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 4	270 000 DM
Unterteil 11	400 000 DM
Unterteil 12	300 000 DM
Unterteil 19	350 000 DM
Unterteil 22	800 000 DM
	2 120 000 DM

Zu Tit. 713

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 3	300 000 DM
Unterteil 7	100 000 DM
Unterteil 13	1 100 000 DM
Unterteil 16	500 000 DM
	2 000 000 DM

Zu Tit. 714

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 35	2 000 000 DM
Unterteil 41	600 000 DM
	2 600 000 DM

Zu Tit. 715

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 3	30 000 DM
Unterteil 12	80 000 DM
Unterteil 17	200 000 DM
Unterteil 21	300 000 DM
Unterteil 22	30 000 DM
	640 000 DM

Zu Tit. 716

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 4	1 500 000 DM
Unterteil 5	1 500 000 DM
Unterteil 24	500 000 DM
Unterteil 28	700 000 DM
	4 200 000 DM

A 1412

Unterbringung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	II. Bau von Ausbildungs-, Übungs- und Technischen Anlagen			
717	Bau von Truppenlagern, Übungs- und Schießplätzen ..	700 000	25 700 000	26 400 000
722	Bau von Pionierübungsplätzen	650 000	14 100 000	14 750 000
725	Bau von Erprobungsstellen und von Magnetischen Meßstellen	1 900 000	64 000 000	65 900 000
	III. Bau von Depots			
731	Bau von Depots im Wehrbereich I	2 180 000	43 000 000	45 180 000
732	Bau von Depots im Wehrbereich II	980 000	38 454 000	39 434 000
733	Bau von Depots im Wehrbereich III	4 450 000	57 000 000	61 450 000
734	Bau von Depots im Wehrbereich IV	1 800 000	59 000 000	60 800 000
735	Bau von Depots im Wehrbereich V	1 440 000	58 000 000	59 440 000
736	Bau von Depots im Wehrbereich VI	1 000 000	15 000 000	16 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 717

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 2	700 000 DM

Zu Tit. 722

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 4	650 000 DM

Zu Tit. 725

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 2	1 600 000 DM
Unterteil 3	300 000 DM
	1 900 000 DM

Zu Tit. 731

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 6	200 000 DM
Unterteil 7	700 000 DM
Unterteil 8	300 000 DM
Unterteil 21	100 000 DM
Unterteil 22	180 000 DM
Unterteil 26	200 000 DM
Unterteil 31	500 000 DM
	2 180 000 DM

Zu Tit. 732

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 8	100 000 DM
Unterteil 12	150 000 DM
Unterteil 14	200 000 DM
Unterteil 20	30 000 DM
Unterteil 27	500 000 DM
	980 000 DM

Zu Tit. 733

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 4	600 000 DM
Unterteil 5	250 000 DM
Unterteil 13	600 000 DM
Unterteil 33	2 500 000 DM
Unterteil 36	500 000 DM
	4 450 000 DM

Zu Tit. 734

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 7	700 000 DM
Unterteil 12	100 000 DM
Unterteil 13	100 000 DM
Unterteil 14	700 000 DM
Unterteil 50	200 000 DM
	1 800 000 DM

Zu Tit. 735

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 2	100 000 DM
Unterteil 3	320 000 DM
Unterteil 16	120 000 DM
Unterteil 27	50 000 DM
Unterteil 40	300 000 DM
Unterteil 43	550 000 DM
	1 440 000 DM

Zu Tit. 736

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 13	1 000 000 DM

A 1412

Unterbringung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	IV. Instandsetzung militärischer Liegenschaften			
741	Erstmalige Instandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an bundeseigenen Gebäuden und Liegenschaften im Wehrbereich I	640 000	27 295 000	27 935 000
742	Erstmalige Instandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an bundeseigenen Gebäuden und Liegenschaften im Wehrbereich II	2 450 000	42 108 000	44 558 000
743	Erstmalige Instandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an bundeseigenen Gebäuden und Liegenschaften im Wehrbereich III	730 000	22 303 000	23 033 000
744	Erstmalige Instandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an bundeseigenen Gebäuden und Liegenschaften im Wehrbereich IV	1 050 000	34 699 000	35 749 000
745	Erstmalige Instandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an bundeseigenen Gebäuden und Liegenschaften im Wehrbereich V	200 000	19 175 000	19 375 000
746	Erstmalige Instandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an bundeseigenen Gebäuden und Liegenschaften im Wehrbereich VI	1 635 000	34 420 000	36 055 000

Erläuterungen

Zu Tit. 741

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 38	300 000 DM
Unterteil 42	340 000 DM
	640 000 DM

Zu Tit. 742

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 6	800 000 DM
Unterteil 11	100 000 DM
Unterteil 24	250 000 DM
Unterteil 26	100 000 DM
Unterteil 29	100 000 DM
Unterteil 30	300 000 DM
Unterteil 31	100 000 DM
Unterteil 34	50 000 DM
Unterteil 41	200 000 DM
Unterteil 42	100 000 DM
Unterteil 52	150 000 DM
Unterteil 72	100 000 DM
Unterteil 75	100 000 DM
	2 450 000 DM

Zu Tit. 743

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 4	200 000 DM
Unterteil 12	30 000 DM
Unterteil 15	400 000 DM
Unterteil 25	100 000 DM
	730 000 DM

Zu Tit. 744

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 29	600 000 DM
Unterteil 32	400 000 DM
Unterteil 36	50 000 DM
	1 050 000 DM

Zu Tit. 745

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 21	50 000 DM
Unterteil 26	150 000 DM
	200 000 DM

Zu Tit. 746

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 11	500 000 DM
Unterteil 15	300 000 DM
Unterteil 23	50 000 DM
Unterteil 24	400 000 DM
Unterteil 37	50 000 DM
Unterteil 53	335 000 DM
	1 635 000 DM

A 1412

Unterbringung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	V. Bau von Marineanlagen			
750	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Ostseebereich	780 000	20 000 000	20 780 000
753	Bau von Marinearsenalen im Ostseebereich	1 200 000	11 000 000	12 200 000
755	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Nordseebereich	850 000	21 000 000	21 850 000
759	Bau von Marinearsenalen im Nordseebereich	920 000	11 000 000	11 920 000
	VI. Bau von Heeresflugplätzen und Luftwaffenanlagen			
760	Bau von Heeresflugplätzen	1 150 000	14 000 000	15 150 000
765	Bau von Flugplätzen der Luftwaffe	100 000	3 000 000	3 100 000
766	Bau von Versorgungseinrichtungen für die Luftwaffe	2 300 000	49 000 000	51 300 000
768	Bau von Schulen und Ausbildungsanlagen für die Luftwaffe	50 000	2 000 000	2 050 000
	VII. Bau von Fernmeldeanlagen			
771	Bau von Vermittlungen	150 000	11 000 000	11 150 000
772	Bau von Fernmeldeeinrichtungen	364 000	13 000 000	13 364 000

Erläuterungen

Zu Tit. 750

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 1	160 000 DM
Unterteil 6	320 000 DM
Unterteil 17	300 000 DM
	780 000 DM

Zu Tit. 755

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 1	650 000 DM
Unterteil 8	200 000 DM
	850 000 DM

Zu Tit. 760

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 13	300 000 DM
Unterteil 14	500 000 DM
Unterteil 15	350 000 DM
	1 150 000 DM

Zu Tit. 765

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 6	100 000 DM

Zu Tit. 766

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 2	2 300 000 DM

Zu Tit. 768

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 5	50 000 DM

Zu Tit. 771

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 30	50 000 DM
Unterteil 32	100 000 DM
	150 000 DM

Zu Tit. 772

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 7	244 000 DM
Unterteil 14	90 000 DM
Unterteil 15	30 000 DM
	364 000 DM

A 1412

Unterbringung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	VIII. Gemeinsam finanzierte Baumaßnahmen (nationale Anteile)			
773	Baumaßnahmen auf NATO-Flugplätzen	47 300 000	108 480 000	155 780 000
	IX. Ersatzbaumaßnahmen			
780	Ersatzbaumaßnahmen für amerikanische Stationierungstruppen einschließlich Grunderwerb	360 000	13 000 000	13 360 000
781	Ersatzbaumaßnahmen für britische Stationierungstruppen einschließlich Grunderwerb	500 000	11 000 000	11 500 000
782	Ersatzbaumaßnahmen für französische Stationierungstruppen einschließlich Grunderwerb	300 000	12 500 000	12 800 000
783	Ersatzbaumaßnahmen für sonstige Stationierungstruppen einschließlich Grunderwerb	120 000	7 000 000	7 120 000
	X. Bau von Standortschießanlagen			
791	Neu- und Umbau von Standortschießanlagen im Wehrbereich I	37 000	2 000 000	2 037 000
792	Neu- und Umbau von Standortschießanlagen im Wehrbereich II	200 000	3 000 000	3 200 000

Erläuterungen

Zu Tit. 773

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 1	5 100 000 DM
Unterteil 2	1 200 000 DM
Unterteil 3	2 700 000 DM
Unterteil 4	3 600 000 DM
Unterteil 5	3 800 000 DM
Unterteil 6	1 500 000 DM
Unterteil 7	7 200 000 DM
Unterteil 8	1 000 000 DM
Unterteil 9	1 100 000 DM
Unterteil 13	2 400 000 DM
Unterteil 15	2 100 000 DM
Unterteil 18	6 000 000 DM
Unterteil 20	1 700 000 DM
Unterteil 21	700 000 DM
Unterteil 22	1 600 000 DM
Unterteil 23	1 200 000 DM
Unterteil 24	2 100 000 DM
Unterteil 25	2 300 000 DM
	47 300 000 DM

Zu Tit. 780

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 18	360 000 DM

Zu Tit. 781

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 61	500 000 DM

Zu Tit. 782

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 116	300 000 DM

Zu Tit. 783

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 7	100 000 DM
Unterteil 27	20 000 DM
	120 000 DM

Zu Tit. 791

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 13	37 000 DM

Zu Tit. 792

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:

Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 22	200 000 DM

A 1412

Unterbringung

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	XI. Bau von Standortmunitionsniederlagen			
804	Bau von Standortmunitionsniederlagen im Wehrbereich IV	200 000	3 000 000	3 200 000
	XII. Bau von Dienstgebäuden			
811	Bau von Dienstgebäuden im Wehrbereich I	80 000	3 950 000	4 030 000
813	Bau von Dienstgebäuden im Wehrbereich III	300 000	19 412 000	19 712 000
814	Bau von Dienstgebäuden im Wehrbereich IV	927 000	17 150 000	18 077 000
815	Bau von Dienstgebäuden im Wehrbereich V	150 000	7 806 000	7 956 000
	XIII. Sonstige Baumaßnahmen (Tit. 817 bis Tit. 822)			
817	Neu-, Aus-, Um- und Erweiterungsbauten sowie erstmalige Instandsetzung von Lazaretten	1 850 000	20 000 000	21 850 000
820	Bau von Soldatenheimen	200 000	10 000 000	10 200 000
822	Bau von bundeseigenen Straßen für die Bundeswehr	3 000 000	4 000 000	7 000 000
	Sonstige Ansätze	—	690 148 000	690 148 000
	Summe Ausgaben	98 000 000	1 857 300 000	1 955 300 000
	Abschluß			
	Ausgaben, zugleich Zuschuß	98 000 000	1 857 300 000	1 955 300 000

Erläuterungen

Zu Tit. 804

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —
Unterteil 22 ..... 200 000 DM

Zu Tit. 811

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —
Unterteil 12 ..... 80 000 DM

Zu Tit. 813

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 4	100 000 DM
Unterteil 5	100 000 DM
Unterteil 10	35 000 DM
Unterteil 27	65 000 DM
	300 000 DM

Zu Tit. 814

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 2	727 000 DM
Unterteil 11	200 000 DM
	927 000 DM

Zu Tit. 815

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —
Unterteil 24 ..... 150 000 DM

Zu Tit. 817

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahmen veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —

Unterteil 3	500 000 DM
Unterteil 8	500 000 DM
Unterteil 9	350 000 DM
Unterteil 11	500 000 DM
	1 850 000 DM

Zu Tit. 820

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —
Unterteil 15 ..... 200 000 DM

Zu Tit. 822

Die Mittel sind für folgende Baumaßnahme veranschlagt:
Erläuterungsblätter zum Epl. 14 — Band 2 —
Unterteil 22 ..... 3 000 000 DM

A 1414

Fernmeldewesen

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Fernmeldewesen			
	II. Ausgabe			
881	**Beschaffung von Fernmeldematerial**	38 000 000	—	38 000 000
	Nachrichtlich: *Tit. 881 (o. H.)*	*(—)*	*(395 000 000)*	*(395 000 000)*
	Summe Ausgaben	38 000 000	—	38 000 000
	Abschluß			
	Ausgaben, zugleich Zuschuß	38 000 000	—	38 000 000

A 1415

Feldzeugwesen

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Feldzeugwesen			
	II. Ausgabe			
852	**Beschaffung von Kampffahrzeugen**	14 000 000	—	14 000 000
	Nachrichtlich: *Tit. 852 (o. H.)*	*(—)*	*(994 000 000)*	*(994 000 000)*
	Summe Ausgaben	14 000 000	—	14 000 000
	Abschluß			
	Ausgaben, zugleich Zuschuß	14 000 000	—	14 000 000

14

Bundesminister der Verteidigung

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 14 12	Unterbringung	—	—	**98 000 000**	—
A 14 14	Fernmeldewesen	—	—	**38 000 000**	—
A 14 15	Feldzeugwesen	—	—	**14 000 000**	—
	Insgesamt	—	—	**150 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**2 357 300 000**	+ 1 357 300 000
	Insgesamt	—	—	**2 507 300 000**	+ 1 507 300 000

14 Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**98 000 000**	—	—	**A 14 12**
—	—	—	**38 000 000**	—	—	**A 14 14**
—	—	—	**14 000 000**	—	—	**A 14 15**
—	—	—	**150 000 000**	—	—	
—	—	—	**19 593 250 000**	18 363 234 300	+ 1 230 015 700	
—	—	—	**19 743 250 000**	18 363 234 300	+ 1 380 015 700	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 15

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Gesundheitswesen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 15 02	Allgemeine Bewilligungen	95
	Abschluß	96/97

A 1502

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
571	Darlehen zur Deckung des Nachholbedarfs und zum zeitgemäßen Ausbau freier gemeinnütziger Krankenanstalten sowie zur Deckung des Nachholbedarfs privater Krankenanstalten, die die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeitsverordnung erfüllen (§ 10 Abs. 2 und 3 GemVO)	19 900 000	24 000 000	43 900 000
610	**Zuwendungen zur Errichtung und Förderung überregionaler Einrichtungen, die vorwiegend der medizinischen Prävention oder Rehabilitation dienen**	1 400 000	—	1 400 000
	Nachrichtlich: *Kap. 15 02 Tit. 610*	*(—)*	*(4 750 000)*	*(4 750 000)*
	Summe Ausgaben	21 300 000	24 000 000	45 300 000
	Abschluß			
	Ausgaben, zugleich Zuschuß	21 300 000	24 000 000	45 300 000

Erläuterungen

Zu Tit. 571

Erhöhung des Ansatzes im Rahmen der Durchführung weiterer Investitionsmaßnahmen.

Zu Tit. 610

Die Mittel sind im Rahmen weiterer Investitionsmaßnahmen bereitgestellt. Sie sind zur anteilmäßigen Finanzierung von überregionalen medizinischen Präventions- und Rehabilitationseinrichtungen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kap. 15 02 Tit. 610 veranschlagt.

15

Bundesministerium für Gesundheitswesen

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 15 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**21 300 000**	—
	Insgesamt	—	—	**21 300 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**24 000 000**	+ 24 000 000
	Insgesamt	—	—	**45 300 000**	+ 45 300 000

15
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	
—	—	—	**21 300 000**	—	—	**A 15 02**
—	—	—	**21 300 000**	—	—	
5 087 500	4 285 800	+ 801 700	**96 902 600**	85 689 800	—	
5 087 500	4 285 800	+ 801 700	**118 202 600**	85 689 800	+ 32 512 800	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 24

Geschäftsbereich
des Bundesschatzministers

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 24 02	Allgemeine Bewilligungen	100
A 24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	101
	Abschluß	102/103

A 2402

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz 1967	Neuer Gesamtbetrag 1967
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
530	**Darlehen an Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist**	284 000 000	—	284 000 000
	Sonstige Ansätze	—	66 335 000	66 335 000
	Summe Ausgaben	284 000 000	66 335 000	350 335 000

Erläuterungen

Zu Tit. 530

Die Mittel werden im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur Konjunkturbelebung nach dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 582) bereitgestellt. Sie dienen dazu, die Investitionstätigkeit von Unternehmen, an denen der Bund mit Mehrheit oder maßgebend beteiligt ist, durch Hergabe von verzinslichen Darlehen anzuregen.

Es sind veranschlagt:

a) Salzgitter AG ..... rd. 125 000 000 DM

b) Saarbergwerke AG ..... rd. 66 000 000 DM

c) Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks- AG ..... rd. 40 000 000 DM

d) Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG ..... rd. 30 000 000 DM

e) Deutsche Industrieanlagen GmbH in Berlin ..... rd. 20 500 000 DM

f) Sonstige Unternehmen ..... rd. 2 500 000 DM

284 000 000 DM

A 24 03

Bundesvermögens- und Bauverwaltung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Bundesvermögens- und Bauverwaltung			
	II. Ausgabe			
711	**Herrichtung und Umbau von Wohnsiedlungen, die von Stationierungsstreitkräften freigegeben worden sind**	2 000 000	—	2 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 24 03 Tit. 711*	*(—)*	*(2 000 000)*	*(2 000 000)*
717	**Berlin 61, Stresemannstr. 90—102 (Europahaus), Beseitigung von Kriegsschäden** ..... (Sondervermögensverwaltung Berlin)	1 500 000	—	1 500 000
	Nachrichtlich: *Kap. 24 03 Tit. 717*	*(—)*	*(1 250 000)*	*(1 250 000)*
726	**Berlin 20, Neuendorfer Straße 64/69, Ausbau für Bevorratungszwecke und Beseitigung von Kriegsschäden** (Sondervermögensverwaltung Berlin)	1 200 000	—	1 200 000
	Nachrichtlich: *Kap. 24 03 Tit. 726 (Leertitel)*	*(—)*	*(—)*	*(—)*
	Sonstige Ansätze	—	2 500 000	2 500 000
	Summe Ausgaben	4 700 000	2 500 000	7 200 000

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen bei Kap. 24 03 Tit. 711, 717 und 726 des ordentlichen Haushalts.

24

Bundesschatzminister

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 24 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**284 000 000**	—
A 24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	—	—	**4 700 000**	—
	Insgesamt	—	—	**288 700 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**68 835 000**	+ 68 835 000
	Insgesamt	—	—	**357 535 000**	+ 357 535 000

24
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	**1967**	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	Kap.
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**284 000 000**	—	—	A 24 02
—	—	—	**4 700 000**	—	—	A 24 03
—	—	—	**288 700 000**	—	—	
337 600 700	321 864 500	+ 15 736 200	**290 273 500**	273 663 000	+ 16 610 500	
337 600 700	321 864 500	+ 15 736 200	**578 973 500**	273 663 000	+ 305 310 500	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 25

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 25 02	Allgemeine Bewilligungen	107
	Abschluß	108/109

A 25 02

Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
575	**Maßnahmen zur Konjunkturbelebung durch Förderung des Wohnungsbaues sowie der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden**			
	a) Darlehen	200 000 000	—	200 000 000
	Der Ansatz darf bis zur Höhe der Einsparungen bei Unterteil b) überschritten werden.			
	Einsparungen bis zur Höhe von 45 000 000 DM dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Kap. A 25 02 Tit. 830 verwendet werden.			
	b) Zuschüsse	100 000 000	—	100 000 000
	Einsparungen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Unterteil a) verwendet werden.			
	Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen für Zuschußzusagen [Unterteil b)] für künftige Rechnungsjahre bis zur Höhe von 400 000 000 DM einzugehen.			
	Die Fälligkeiten aus dieser Ermächtigung sind auf mindestens vier Jahre zu verteilen.			
	Sonstige Ansätze	—	352 137 000	352 137 000
	Summe Ausgaben	300 000 000	352 137 000	652 137 000
	Abschluß			
	Ausgaben, zugleich Zuschuß	300 000 000	352 137 000	652 137 000

Erläuterungen

Zu Tit. 575

Die Mittel sind im Rahmen weiterer Investitionsmaßnahmen bereitgestellt. Sie sind zur Förderung des Wohnungsbaues sowie zur Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden bestimmt.

Die Mittel sind vorgesehen

a) als Darlehen für
   1. den Wohnungsbau in Höhe von 166 695 000 DM,
   2. die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden in Höhe von 33 305 000 DM;

b) als Zuschüsse für die Dauer von 5 Jahren zur Förderung
   1. des Wohnungsbaues bis zur Höhe von 237 305 000 DM (eine Jahresrate: 47 461 000 DM),
   2. der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden bis zur Höhe von 262 695 000 DM (eine Jahresrate: 52 539 000 DM).

Im Rahmen der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen kann auch der Ausbau und die Erweiterung von Wohngebäuden gefördert werden.

Die Mittel werden nach Richtlinien des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau eingesetzt.

25

Bundesministerium für Wohnungswesen und Städtebau

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**300 000 000**	—
	Insgesamt	—	—	**300 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**352 137 000**	+ 352 137 000
	Insgesamt	—	—	**652 137 000**	+ 652 137 000

25
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**300 000 000**	—	—	**A 25 02**
—	—	—	**300 000 000**	—	—	
233 481 900	229 370 500	+ 4 111 400	**1 561 412 600**	1 583 166 400	— 21 753 800	
233 481 900	229 370 500	+ 4 111 400	**1 861 412 600**	1 583 166 400	+ 278 246 200	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 27

Geschäftsbereich
des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 27 02	Allgemeine Bewilligungen	113
	Abschluß	114/115

A 27 02

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
602	**Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet und in Grenzgebieten**			
	a) Zuschüsse zur Förderung von Schulbauten	10 000 000	—	10 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 27 02 Tit. 602*			
	a) Zuschüsse zur Förderung von Schulbauten	*(—)*	*(18 000 000)*	*(18 000 000)*
	b) Förderung von kulturellen Maßnahmen gesamtdeutschen Charakters im Zonenrandgebiet	*(—)*	*(10 000 000)*	*(10 000 000)*
	Summe Ausgaben	10 000 000	—	10 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 602

Siehe Tit. 602 (ordentlicher Haushalt).

27

Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	1967 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 27 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**10 000 000**	—
	Insgesamt	—	—	**10 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	**10 000 000**	+ 10 000 000

27
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**10 000 000**	—	—	**A 27 02**
—	—	—	**10 000 000**	—	—	
260 600	321 700	— 61 100	**237 286 300**	243 555 300	— 6 269 000	
260 600	321 700	— 61 100	**247 286 300**	243 555 300	+ 3 731 000	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 29

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Familie und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 29 02	Allgemeine Bewilligungen	119
	Abschluß	120/121

A 29 02

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	4	5	3
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
530	Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von Studentenwohnheimen	9 300 000	20 000 000	29 300 000
	Nachrichtlich: *Kap. 29 02 Tit. 571 c*	*(—)*	*(12 000 000)*	*(12 000 000)*
	Die Mittel sind mit den Mitteln des Tit. 531 gegenseitig deckungsfähig.			
531	**Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie von Jugendherbergen**	12 300 000	—	12 300 000
	Nachrichtlich: *Kap. 29 02 Tit. 571 b*	*(—)*	*(4 640 000)*	*(4 640 000)*
	Die Mittel sind mit den Mitteln des Tit. 530 gegenseitig deckungsfähig.			
532	**Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von Familienferienstätten**	10 000 000	—	10 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 29 02 Tit. 661*	*(—)*	*(5 000 000)*	*(5 000 000)*
	Summe Ausgabe	31 600 000	20 000 000	51 600 000
	Abschluß			
	Ausgabe, zugleich Zuschuß	31 600 000	20 000 000	51 600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 530

Erhöhung des Ansatzes im Rahmen der Durchführung weiterer Investitionsmaßnahmen.

Im übrigen unverändert.

Zu Tit. 531

Die Mittel sind zur Vergabe von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie von Jugendherbergen bestimmt.

Die Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.

Bei der Vergabe der Mittel sind die Richtlinien für den Bundesjugendplan vom 28. Oktober 1964 (GMBl. S. 513) sinngemäß anzuwenden.

Zu Tit. 532

Die Mittel sind zur Vergabe von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von Familienferienstätten bestimmt.

Die Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.

Bei der Vergabe der Mittel sind die Richtlinien zu § 64a RHO und die besonderen Richtlinien sinngemäß anzuwenden.

29

Bundesministerium für Familie und Jugend

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 29 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**31 600 000**	—
	Insgesamt	—	—	**31 600 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**20 000 000**	+ 20 000 000
	Insgesamt	—	—	**51 600 000**	+ 51 600 000

29 Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1967	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	**1967**	1966	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**31 600 000**	—	—	**A 29 02**
—	—	—	**31 600 000**	—	—	
2 736 300	3 402 100	— 665 800	**2 949 236 400**	3 093 218 200	— 143 981 800	
2 736 300	3 402 100	— 665 800	**2 930 836 400**	3 093 218 200	— 112 381 800	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 31

Geschäftsbereich des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 31 02	Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung	124
A 31 03	Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	125
A 31 04	Bewilligungen für die Weltraumforschung	127
	Abschluß	128/129

A 31 02

Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung			
	II. Ausgabe			
600	**Förderung des Ausbaus bestehender Hochschulen und sonstiger wissenschaftlicher Einrichtungen**	1 800 000	—	1 800 000
	Nachrichtlich: *Kap. 31 02 Tit. 600*	*(—)*	*(555 800 000)*	*(555 800 000)*
601	**Förderung von Hochschulneugründungen**	11 000 000	—	11 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 31 02 Tit. 601*	*(—)*	*(39 000 000)*	*(39 000 000)*
608	**Zuschuß an die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. in Göttingen**	6 000 000	—	6 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 31 02 Tit. 608*	*(—)*	*(95 269 600)*	*(95 269 600)*
670	**Förderung der Forschung und der Entwicklung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung für öffentliche Aufgaben**	10 000 000	—	10 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 31 02 Tit. 670*	*(—)*	*(15 000 000)*	*(15 000 000)*
	Summe Ausgaben	28 800 000	—	28 800 000

Erläuterungen

Zu Tit. 600

Mit diesen Mitteln soll der Neubau des Klinikums Großhadern im Rahmen des Ausbaus der Universität München zusätzlich gefördert werden.

Zu Tit. 601

Zusätzliche Mittel für den Neubau der Medizinischen Hochschule Hannover.

Zu Tit. 608

Veranschlagt sind zusätzliche Mittel für Baumaßnahmen.

Zu Tit. 670

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 31 02 Tit. 670 des ordentlichen Haushalts.

A 3103

Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung			
	II. Ausgabe			
640	**Zuschuß zum Betrieb des Kernforschungszentrums Karlsruhe**			
	a) **Gesellschaft für Kernforschung mbH (GfK) in Karlsruhe**	6 100 000	—	**6 100 000**
	Nachrichtlich:			
	Kap. 31 03 Tit. 640 a	*(—)*	*(79 800 000)*	*(79 800 000)*
950	**Besonders wichtige Investitionen bei wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen im Bereich der Kernforschung**			
	a) **Zuwendungen für Gerätebeschaffungen und Baumaßnahmen (außer Beschleunigeranlagen)**	3 500 000	—	3 500 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 31 03 Tit. 950 a	*(—)*	*(44 715 000)*	*(44 715 000)*
960	**Finanzierung der Investitionen für das Kernforschungszentrum Karlsruhe**			
	a) **Zuschuß an die Gesellschaft für Kernforschung mbH (GfK) für die Errichtung und Ausstattung von Instituten und sonstigen Anlagen**	6 500 000	—	6 500 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 31 03 Tit. 960 a	*(—)*	*(19 525 000)*	*(19 525 000)*

Erläuterungen

Zu Tit. 640 a:

Die Mittel sind für die zusätzliche Beschaffung von Geräten und Brennelementen vorgesehen, vorwiegend für das Projekt „Schneller Brüter".

Zu Tit. 950 a:

Veranschlagt sind Zuschüsse für Datenverarbeitungs- und Bestrahlungseinrichtungen, zum Teil zur Ergänzung von Maßnahmen, die im Rahmen des Kreditfinanzierungsgesetzes 1967 durchgeführt worden sind.

Zu Tit. 960 a

Beschaffung einer Datenverarbeitungsanlage.

A 31 03

Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
962	**Zuschuß zu den Investitionskosten der Kernforschungsanlage Jülich des Landes Nordrhein-Westfalen e. V. (KFA)**	10 000 000	—	10 000 000
963	**Zuschuß an die Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt mbH (GKSS) in Hamburg zu den Investitionskosten**	1 000 000	—	1 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 31 03 Tit. 963*	*(—)*	*(5 550 000)*	*(5 550 000)*
965	**Finanzierung der Investitionen der Gesellschaft für Strahlenforschung mbH (GSF) in München**	5 300 000	—	5 300 000
	Nachrichtlich: *Kap. 31 03 Tit. 965*	*(—)*	*(8 950 000)*	*(8 950 000)*
976	**Projektierung und Errichtung einer Anlage zur Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe (WAK) für Brennelemente aus Natururan und leicht angereichertem Uran**	4 000 000	—	4 000 000
	Nachrichtlich: *Kap. 31 03 Tit. 976*	*(—)*	*(17 000 000)*	*(17 000 000)*
	Summe Ausgaben	36 400 000	—	36 400 000

Erläuterungen

Zu Tit. 962

Die Mittel sollen zusätzliche Investitionen (Gerätebeschaffungen und Baumaßnahmen) ermöglichen.

Zu Tit. 963

Veranschlagt sind zusätzliche Mittel für Investitionen, insbesondere für den Neubau eines zentralen Heizwerkes.

Zu Tit. 965

Veranschlagt sind zusätzliche Mittel für Investitionen, insbesondere für die Außenanlagen in Neuherberg bei München und für eine Vorbausäule zur Sicherung des Schachtes im Bergwerk Asse II.

Zu Tit. 976

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 31 03 Tit. 976 des ordentlichen Haushalts.

A 31 04

Bewilligungen für die Weltraumforschung

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Bewilligungen für die Weltraumforschung			
	II. Ausgabe			
650	**Förderung der Weltraumkunde**	1 200 000	—	1 200 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 31 04 Tit. 650	*(—)*	*(22 000 000)*	*(22 000 000)*
950	**Zuwendungen für Gerätebeschaffungen und Baumaßnahmen bei wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen im Bereich der Weltraumforschung ...**	3 600 000	—	3 600 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 31 04 Tit. 950	*(—)*	*(13 285 000)*	*(13 285 000)*
	Summe Ausgaben	4 800 000	—	4 800 000

Erläuterungen

Zu Tit. 650

Beschaffung einer Datenverarbeitungsanlage für das Max-Planck-Institut für Aeronomie in Lindau (Harz).

Zu Tit. 950

Beschaffung einer Datenverarbeitungsanlage und Errichtung einer Trafostation in Kralenriede für die Deutsche Forschungsanstalt für Luftfahrt e. V. in Braunschweig.

31

Bundesminister für wissenschaftliche Forschung

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 31 02	Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung	—	—	**28 800 000**	—
A 31 03	Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	—	—	**36 400 000**	—
A 31 04	Bewilligungen für die Weltraumforschung .	—	—	**4 800 000**	—
	Insgesamt	—	—	**70 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	**70 000 000**	+ 70 000 000

31
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**28 800 000**	—	—	**A 31 02**
—	—	—	**36 400 000**	—	—	**A 31 03**
—	—	—	**4 800 000**	—	—	**A 31 04**
—	—	—	**70 000 000**	—	—	
1 336 000	6 347 900	— 5 011 900	**1 675 949 700**	1 339 762 100	+ 336 187 600	
1 336 000	6 347 900	— 5 011 900	**1 745 949 700**	1 339 762 100	+ 406 187 600	

Anlage
zu Kap. A 60 02 Tit. 960

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1967

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Außerordentlicher Haushalt	
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	132
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	133
	Abschluß	134/135

A 60 02

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1967 DM	Neuer Gesamtbetrag 1967 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
571	Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft			
	a) Darlehen	—	40 000 000	40 000 000
	b) Zuschüsse	50 000 000	—	50 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 60 02 Tit. 571 a	*(—)*	*(10 000 000)*	*(10 000 000)*
	Kap. 60 02 Tit. 571 b	*(—)*	*(85 500 000)*	*(85 500 000)*
955	**Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenerzbergbaus**			
	c) Darlehen zur Schaffung von Dauerarbeitsplätzen für entlassene Arbeitnehmer des Steinkohlen-, Pechkohlen- und Eisenerzbergbaus sowie der Stahlindustrie	5 000 000	—	5 000 000
	Nachrichtlich:			
	Kap. 60 02 Tit. 955 c		*(2 000 000)*	*(2 000 000)*
	Sonstige Ansätze	—	48 000 000	48 000 000
	Ausgaben, zugleich Zuschuß	55 000 000	88 000 000	143 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 571 b

Die Mittel sind zur Förderung gemeindlicher Infrastrukturmaßnahmen in den Bundesfördergebieten einschließlich Berlin und in den Steinkohlenbergbaugebieten der Länder Nordrhein-Westfalen und Saarland bestimmt.

Es sind veranschlagt für

Zinszuschüsse	23 000 000 DM
Investitionsbeihilfen	27 000 000 DM

Der Bundesminister für Wirtschaft ist ermächtigt, bei der Gewährung von Zuschüssen zur Verbilligung von Zinsen für Investitionsdarlehen Verpflichtungen für die Rechnungsjahre 1969 bis 1977 bis zu insgesamt 121 700 000 DM zu Lasten der Haushaltsansätze bei Kap. 60 02 Tit. 571 einzugehen.

Zu Tit. 955 c

Die Mittel dienen zur Schaffung neuer Dauerarbeitsplätze für infolge von Stillegungen, Teilstillegungen oder planmäßigen Rationalisierungsmaßnahmen entlassene Arbeitnehmer des Bergbaues und der Stahlindustrie. Infolge der strukturellen Veränderungen in diesen Bereichen, besonders im Ruhrgebiet, ist der Bedarf an Mitteln für die Beschaffung von Dauerarbeitsplätzen im Rechnungsjahr 1967 erheblich gestiegen.

A 6004

Sonderleistungen des Bundes

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1967 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz 1967	Neuer Gesamtbetrag 1967
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Sonderleistungen des Bundes			
	II. Ausgabe			
530	Darlehen für Investitionen der Deutschen Bundespost	50 000 000	485 000 000	535 000 000
	Sonstige Ansätze	—	—	—
	Ausgaben, zugleich Zuschuß	50 000 000	485 000 000	535 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 530

Im Rahmen der zusätzlichen Investitionsmaßnahmen 1967 sollen aus den der Deutschen Bundespost darlehensweise zur Verfügung gestellten Mitteln die Beschaffung von Kraftfahrzeugen für das Postwesen und der Wohnungsbau (Förderung von Mietwohnungen und Familienheimen für Postbedienstete) finanziert werden. Die einzelnen Vorhaben sind in den zweiten Nachtrag zum Voranschlag 1967 der Deutschen Bundespost aufgenommen worden.

Soweit die Mittel für den Wohnungsbau für neue Vorhaben verwendet werden, kann nach dem Finanzierungsergebnis des Vorjahres damit gerechnet werden, daß sich die Länder mit einem Anteil von 5,2 Millionen DM an der Finanzierung durch Hergabe von öffentlichen Baudarlehen beteiligen.

60

Allgemeine Finanzverwaltung

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1967 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1967 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**55 000 000**	—
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	—	—	**50 000 000**	—
	Insgesamt	—	—	**105 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	**876 400 000**	+ 876 400 000
	Insgesamt	—	—	**981 400 000**	+ 981 400 000

60
Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1967 DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**1967** DM	1966 DM	gegenüber 1966 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**55 000 000**	—	—	**60 02 u. A 60 02**
—	—	—	**50 000 000**	—	—	**60 04 u. A 60 04**
—	—	—	**105 000 000**	—	—	
—	—	—	**8 460 946 100**	6 823 473 600	+ 1 637 472 500	
—	—	—	**8 565 946 100**	6 823 473 600	+ 1 742 472 500	